

Mitteilungsblatt

MIT INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS DER

STADT OVERATH



Overath mit: Brombach
Heiligenhaus
Immekeppel
Marialinden
Unterschbach
Steinenbrück
und Vilkerath

61. Jahrgang

Freitag, den 22. Mai 2026

Woche 21

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Brauchtürnspflige Marialinden e.V. + + + +




**SAMSTAG
11.07.26**




**JECK IN
MÄRJELINGEN**





Eintritt **25€**

Beginn **14 UHR**

Kommt vorbei:
HOF STEINBACH
51491 Overath-Krampenhöhe

Für euch mit dabei:
KLÜNGELKÖPP • STADTRAND
KUHL UN DE GÄNG • BEL AIR
TIMO SCHWARZEN DAHL • MARITA KÖLLNER
OVERATHER KNEIPENCHOR • UND MEHR...

MODERATION: DIRK SAUER

TICKETS GIBTS HIER → → →
ODER BEI WHATSAPP
• 01578 7098548



- Baum-Gefahrfällung
- Totholzentrüfung
- Hecken- und Sträucherschnitt
- Schreddern
- Baufeldräumung
- Wurzelfräsung

www.baumpflege-schaefer.de

Oliver Schäfer
GARTEN & LANDSCHAFTSBAU

- Seilklettertechnik
- Obstbaumschnitt
- Kronen- und Fassadenschnitt
- Rollrasen
- Gartenpflege
- Zaun- und Terrassenbau

02204-291 89 91 • 02207-70 31 57





Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** suchen wir:

- **Abteilungsleitung (m/w/d) Tiefbau und Gewässer**
Bewerbungsfrist: 25.05.2026
- **Abteilungsleitung (m/w/d) Bereiche Verkehr und Friedhofs**
Bewerbungsfrist: 25.05.2026
- **Verwaltungskraft (m/w/d) Schulsekretariat Leonardo da Vinci Sekundarschule**
Bewerbungsfrist: 01.01.2026
- **Mitarbeiter/In (m/w/d) in der Flüchtlingshilfe**
Bewerbungsfrist: 01.01.2026

Wir bieten laufend an:

- **Rechtsreferendariat in der Verwaltungs- oder Wahlstation**
Bewerbungen werden laufend entgegengenommen

Sind Sie interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihren Besuch auf unserer Karriereseite <https://karriere.overath.de> und bei Interesse auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Fragen zum Auswahlverfahren beantworten Ihnen Frau Sonnenberg, Tel. 02206/602-626 und Frau Löffler, Tel. 02206/602-628 oder per E-Mail: bewerbung@overath.de

Bürgermeister live im Schulradio

Willkommen beim Morgenmuffel Radio der Grundschule Heiligenhaus!



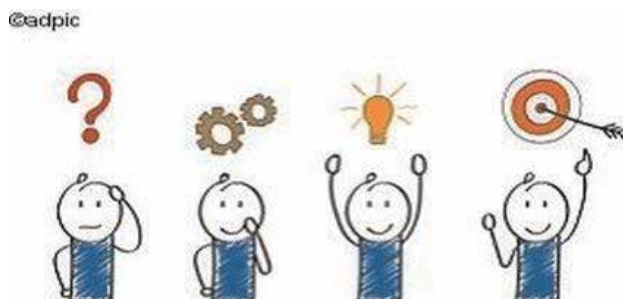
Foto: A. Lachmuth, Grundschule Heiligenhaus

"Das war cool, dass der Bürgermeister hier war. Wir haben viel über ihn und die Stadt Overath herausgefunden. Und wir konnten unsere Wünsche sagen." Die Kinder der Klasse Dunkelblau sind mit ihrer Radiosendung sehr zufrieden. Sie hatten ihren Bürgermeister zum Live-Gespräch ins Sendestudio des wöchentlichen "Morgenmuffel"-Schulradios eingeladen. Und Michael Eyer nahm sich gerne die Zeit für seine jungen Bürgerinnen und Bürger. Es sagt: "Mir ist der Dialog mit Kindern und Jugendlichen wichtig." Und das merkte man schon beim gemeinsamen Foto-Shooting im Grünen vor der Sendung, bei dem er bereits einige spontane Fragen der Kinder beantworten konnte.

Die Fragen in der Sendung hatte die Klasse vorher gemeinsam überlegt und gesammelt, beispielsweise: Was gehört zu den Aufgaben eines Bürgermeisters? Und ab wann kann man selbst Bürgermeister werden? Zu ihrer Stadt Overath wollten die Kinder unter anderem wissen, wie dort arme Menschen unterstützt werden. Und wieso auf dem Bahnhofsvorplatz ein Brunnen mit einem Esel und einem Menschen steht. Besonders wichtig waren den Kindern natürlich alle Fragen und Ideen, die die Ausstattung und Gestaltung des neuen Schulhofs und des neuen Schulgeländes betreffen. Die Schülerinnen und Schüler wünschen sich

beispielsweise, dass die Bank im Rutschturm repariert und ihre alte Kletterpyramide wieder aufgebaut wird. Und dass der neue Schulhof wieder einen aufgemalten Fahrradparcours erhält. Dieser wird erfahrungsgemäß beim Fahrradtraining, in der Pause und am Nachmittag intensiv genutzt. Auch über weitere Spielmöglichkeiten und die Beschattung machen sich die Kinder Gedanken. Und über naturnahe Grünflächen für Pflanzen, Tiere und Menschen. Denn in der Grundschule Heiligenhaus sollen sich alle willkommen fühlen. Das Feedback der Kinder nach der Sendung war eindeutig positiv. "Ich fand es cool, weil ich mag den Beruf", freut sich eine Schülerin. "Und ich finde es spannend zu wissen, was ein Bürgermeister so macht." Ein anderer Schüler ergänzt: "Ich wollte die Antworten gerne wissen. Deshalb finde ich gut, dass Herr Eyer mit uns geredet und unsere Fragen beantwortet hat." Eine Schülerin sieht ihr Recht auf Mitsprache umgesetzt: "Ich finde es gut, wenn Politikerinnen und Politiker direkt mit den Kindern reden. Denn wir haben ja die Kinderrechte. Und wenn es zum Beispiel um den Schulhof geht, dann sollten wir mitentscheiden können, weil wir ja darauf spielen." Ein vierter Schüler ist optimistisch: "Ich freue mich, dass Herr Eyer mit-helfen will, dass unsere Wünsche in Erfüllung gehen."

Auch 2026 wieder in Overath: Die Allgemeine Beratungs- und Unterstützungsstelle des Rheinisch-Bergischen Kreises (ABU-RBK)



Es gibt viele Lebenssituationen, in denen Beratung, Hilfe und Unterstützung benötigt wird.

Die Allgemeine Beratungs- und Unterstützungsstelle des Rheinisch-Bergischen Kreises (ABU-RBK) informiert als erste Anlaufstelle bei Fragen zu Leistungsansprüchen und Hilfen in Zusammenhang mit Alter, Pflege, Wohnen, Familie, Behinderung und besonderen Lebens- und Problemlagen. Ebenso können Fragen zu Vorsorgevollmachten, gesetzlicher Betreuung und zum persönlichen Budget beantwortet werden.

Die individuelle Lebenslage der Ratsuchenden steht dabei im Vordergrund. Die Beratungsfachkräfte der ABU-RBK beraten, unterstützen und begleiten den Prozess der Ratsuchenden bis zur Umsetzung der Hilfen. Sie sind im Sozialraum des Kreises mit Fachberatungsstellen, Leistungsträgern und Leistungserbringern gut vernetzt und können dadurch fachgerecht vermitteln.

Die Beratung kann telefonisch, per E-Mail, persönlich im Kreishaus (Am Rübezahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach) oder in einer der Außenstellen oder bei Bedarf auch in einem Hausbesuch in Anspruch genommen werden.

Die Außenstelle in Overath (Burgholzweg 6, 51491 Overath) ist jeden ersten Montag im Monat zwischen 9.00 und 12.00 Uhr besetzt. Persönliche Beratungstermine finden nach vorheriger Vereinbarung statt.

So erreichen Sie die ABU-RBK:

Telefon: 02202 13-6492

E-Mail: abu-rbk@rbk-online.de

Das Angebot ist kostenfrei und steht allen Einwohnerinnen und Einwohnern des Rheinisch-Bergischen Kreises offen.

Information der Stadt Overath

Gartenabfälle richtig entsorgen

Im Frühjahr und bei schönem Wetter arbeiten viele Menschen gerne im Garten.

Es wird aufgeräumt, gepflanzt, geschnitten und gemäht. Dabei fallen natürlich auch Gartenabfälle an.

Wichtig ist: Diese Abfälle dürfen nicht einfach in der Natur entsorgt oder im eigenen Garten verbrannt werden. Auch pflanzliche Abfälle sind Müll und gehören nicht in den

Wald oder auf Wiesen. Das Verbrennen oder illegale Ablagern ist verboten und kann mit einem Bußgeld von bis zu 820 Euro geahndet werden. Die umweltfreundlichen Lösungen sind ganz einfach:

- Gartenabfälle können auf dem eigenen Kompost entsorgt werden
- oder über die Biotonne (braune Tonne).

So schützen Sie die Umwelt und vermeiden unnötige Kosten.

Wer illegale Müllablagerungen oder das Verbrennen von Abfällen beobachtet, kann dies beim Amt für Öffentliche Sicherheit und Soziales melden:

Telefon: 02206 / 602-727

E-Mail: ordnungsamt@overath.de

Servicezeiten:

Montag bis Freitag:

08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Montag bis Mittwoch:
14:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Donnerstag:
14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Stadt Overath
Der Bürgermeister
In Vertretung
Jörg Schiefer
Beigeordneter

Information der Stadt Overath



Anleinplicht für Hunde

Mit steigenden Temperaturen verbringen viele Hundehalterinnen und Hundehalter gerne Zeit im Freien. Bitte beachten Sie dabei, dass in vielen Bereichen eine Leinenpflicht für Hunde gilt.

Immer wieder erreichen uns Beschwerden über freilaufende Hunde. Deshalb möchten wir Sie an die geltenden Regelungen erinnern: Hunde müssen angeleint werden:

- in Fußgängerzonen, Einkaufsbereichen sowie auf belebten Straßen und Plätzen
- in öffentlich zugänglichen Parks, Grünanlagen und auf Spielplätzen (Ausnahme: ausgewiesene Hundeauslaufbereiche)
- bei Veranstaltungen mit vielen Menschen, z. B. Festen, Umzügen oder Versammlungen
- in öffentlichen Gebäuden, Schulen und Kindergärten

Zusätzliche Regelungen:

- Im Wald müssen Hunde außerhalb der Wege angeleint werden
- In Naturschutzgebieten gilt immer Leinenpflicht - auch auf den Wegen. Zudem dürfen die Wege dort nicht verlassen werden
- Große Hunde müssen innerhalb bebauter Ortsteile auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen grundsätzlich angeleint sein

Ein Naturschutzgebiet erkennen Sie an einem dreieckigen Schild mit grünem Rand, einem Greifvogel und der Aufschrift "Naturschutzgebiet". Wir bitten alle Hundehalterinnen und Hundehalter, diese Regeln einzuhalten. So tragen Sie dazu bei, Konflikte zu vermeiden und Menschen, Tiere sowie die Natur zu schützen.

Stadt Overath
Der Bürgermeister

In Vertretung
Jörg Schiefer
Beigeordneter

Presseinformation der Stadt Overath



Neues Burgerwerk belebt Overather Innenstadt



Foto: © Burgerwerk. Bürgermeister Michael Eyer (links) und Christos Batgidis (Geschäftsführer Burgerwerk).

Mit der Eröffnung des neuen Burgerwerks am Bahnhofplatz ist ein weiterer Schritt zur Belebung der Overather Innenstadt gelungen. Bürgermeister Michael Eyer ließ es sich nicht nehmen, persönlich an der Eröffnungsfeier teilzunehmen und dem Betreiber Christos Batgidis zur gelungenen Umsetzung zu gratulieren.

Das Burgerwerk ist in den Räumlichkeiten der ehemaligen Gaststätte "Stadtmitte" entstanden, welche sich im Eigentum der Stadt befinden. Nach einer umfassenden Suche nach einer geeigneten Nachnutzung konnte mit dem modernen Gastronomiekonzept eine attraktive Lösung für den zentralen Standort gefunden

werden.

Das Angebot umfasst neben klassischen Burger- und Frittengerichten auch Bowls, Salate sowie vegetarische, vegane und glutenfreie Speisen. Ziel ist es, einen Ort zu schaffen, der Menschen unterschiedlicher Generationen zusammenbringt und das gesellschaftliche Leben in der Innenstadt stärkt.

Öffnungszeiten des Burgerwerks Overath:

Bahnhofplatz 7, 51491 Overath
Mi-Do: 12:00 - 22:00 Uhr
Fr-Sa: 12:00 - 01:00 Uhr
So: 12:00 - 22:00 Uhr
Mo & Di: geschlossen
Stadt Overath
Pressestelle

Information der Stadt Overath



Versteigerung von Pfandsachen

Die Stadt Overath versteigert gepfändete Sachen.

- **Wann:** Am 28.05.2026
- **Wo:** Rathaus, Hauptstr. 25, 1. OG Konferenzraum

Es werden diverse Gegenstände versteigert.

Darunter Werkzeug, EDV-Zubehör & Gartengeräte

Alle Gegenstände werden unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung verkauft. Der Haftungsausschluss gilt nicht für Schadensersatzansprüche aus grob fahrlässiger bzw. vorsätzlicher Verletzung von Pflichten des

Verkäufers sowie für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

- **Beginn:** 15.00 Uhr mit der Besichtigung der Pfandsachen
- **Versteigerung:** 16.00 Uhr Versteigerungsbeginn

Bitte bringen Sie zum Versteigerungstag Ihren Personalausweis mit.

Alle ersteigerten Sachen sind vor Ort Bar zu bezahlen.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Herrn Wendeler unter vollstreckung@overath.de oder telefonisch unter der 02206 602-706 melden.



Presseinformation

Nr.: 88
Telefon: 02202 13-2396
Telefax: 02202 13-102497
E-Mail: pressestelle@rbk-online.de

Kreisweiter Warntag: Sirenen heulen am 6. Juni um 12 Uhr – Warnung auch über Warn-Apps

Rheinisch-Bergischer Kreis. Am Samstag, 6. Juni, findet der kreisweite Warntag statt. Dabei werden um 12 Uhr im Rheinisch-Bergischen Kreis zeitgleich alle verfügbaren Warnmittel getestet. Hierzu zählen neben Sirenen auch Warn-Apps.

Ziel des Warntags ist es, die Bevölkerung für das Themenfeld „Warnung“ zu sensibilisieren und die Bürgerinnen und Bürger zu informieren, damit sie im Ernstfall richtig reagieren und wissen, wie sie sich selbst helfen können. Im Fokus des Warntags steht zunächst die Bedeutung der verschiedenen Sirenensignale, die viele Menschen nicht kennen. Mit einem einminütigen auf- und abschwellenden Heulton wird beispielsweise auf eine Gefahr hingewiesen. Ein einminütiger Dauerton gibt Entwarnung. Beim Probealarm werden diese beiden Töne miteinander kombiniert. Neben der Erprobung der Sirenen dient der Tag auch dazu, grundlegende Informationen zu Warnanlässen und Warnmitteln sowie zu Verhaltenshinweisen zu vermitteln. Auch die technischen Abläufe im Fall einer Warnung und die Warnmittel selbst werden bei dem Probealarm überprüft. Bürgerinnen und Bürger können Sirenen, die nicht ausgelöst wurden, per E-Mail an KatS37@rbk-online.de melden.

Informationen zum Thema Warnung und Bevölkerungsschutz finden Interessierte auf der Webseite des Kreises unter <https://www.rbk-direkt.de/bevoelkerungsschutz.aspx>.

Herausgeber:
Rheinisch-Bergischer Kreis, Der Landrat, Referat für Presse und Kommunikation, Postfach 20 04 50, 51434 Bergisch Gladbach
Internet: www.rbk-direkt.de

Parkplätze für Motorräder und Roller im Stadtgebiet Overath

Sie möchten mit Ihrem Motorrad oder Roller im Overather Ortskern parken?

Gerade in der Sommersaison nutzen viele Bürgerinnen und Bürger motorisierte Zweiräder, um Parkplatzprobleme zu vermeiden. Dabei stellt sich oft die Frage: Wo darf ich eigentlich parken?

Wichtig ist: Motorräder und Roller dürfen – wie Autos – grundsätzlich nicht auf Gehwegen abgestellt werden, es sei denn, dies ist ausdrücklich erlaubt. Auch auf parkscheibenpflichtigen Parkplätzen gelten die gleichen Regeln wie für PKW.

Die Stadt Overath stellt daher spezielle Parkflächen für Motorräder und Roller zur Verfügung:

Im Ortskern können Sie hier parken:

- **Steinhofparkplatz:** Zufahrt über die Propsteistraße, rechts auf den Parkplatz abbiegen (rechts neben der E-Ladestation), erster Stellplatz für Motorräder und Roller
- **Kolpingplatz / Walburgaplatz:** zweite Zufahrt vom Parkweg aus, gegenüber dem Schwerbehindertenparkplatz

Die ausgewiesenen Motorradstellplätze sind **nicht parkscheibenpflichtig**. Wenn Sie dort parken, benötigen Sie keine Parkscheibe.

Wenn Sie aber einen parkscheibenpflichtigen Parkplatz nutzen, müssen Sie – wie beim PKW– eine Parkscheibe verwenden. Da dies bei Motorrädern und Rollern oft schwierig ist, gibt es spezielle, abschließbare Parkscheiben (siehe Fotos), die am Fahrzeug befestigt werden können.

So vermeiden Sie Verwarnungen und parken sicher und regelkonform.



Stadt Overath
Der Bürgermeister
In Vertretung
Jörg Schiefer
Beigeordneter

Presseinformation der Stadt Overath

Friedhofscafé in Rappenhohn öffnet künftig regelmäßig

Nach der erfolgreichen Eröffnung des Friedhofscafés in Rappenhohn wird das Angebot künftig regelmäßig stattfinden: An jedem vierten Sonntag im Monat öffnet das Café von 14:00 bis 16:00 Uhr seine Türen in der Trauerhalle Rappenhohn für Besucherinnen und Besucher.

Das Friedhofscafé versteht sich als offenes und unverbindliches Angebot für Trauernde, die den Austausch

und Kontakt zu Menschen suchen, die sich in einer ähnlichen Lebenssituation befinden. Es bietet einen geschützten Raum für alle, die sich allein gelassen fühlen, das Gespräch suchen oder sich mit den Themen Tod und Trauer auseinandersetzen möchten. Auch Fragen rund um diese sensiblen Themen finden hier ihren Platz. Begleitend zu den Gesprächen und Begegnungen werden den Gästen

kostenfrei Kaffee und Kuchen angeboten. Unterstützt wird das Angebot von erfahrenen Trauerbegleiterinnen des Hospizdienstes Rös Rath, die vor Ort ansprechbar sind und gemeinsam mit weiteren Ehrenamtlichen das Café gestalten.

Das Friedhofscafé ist gut erreichbar: Vom Friedhofsparkplatz aus ist es bequem zu Fuß zu erreichen, zudem befindet sich eine Bushaltestelle

direkt vor dem Gebäude.

Die kommenden Termine 2026 sind:

24. Mai, 28. Juni, 26. Juli, 23. August, 27. September, 25. Oktober, 22. November sowie der 27. Dezember - jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Jörg Schiefer
Beigeordneter

Pressemitteilung

Stadtteilmanagement



Feierabendmarkt in Overath: Gemeinsam den Sommerabend auf dem Bahnhofplatz genießen

Am Donnerstag, 18. Juni 2026, lädt das Stadtteilmanagement Overath zum Feierabendmarkt auf dem Bahnhofplatz ein. Von 17:00 bis 22:00 Uhr wird der Platz im Herzen des Overather Hauptorts wieder zu einem Treffpunkt für alle, die den Feierabend in entspannter Atmosphäre verbringen möchten.

Nachdem das Format im vergangenen Herbst auf großen Anklang gestoßen ist, soll auch in diesem Jahr wieder Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsames Genießen geschaffen werden. Besucherinnen und Besucher können sich auf einen gemütlichen Abend mit Speisen, Getränken sowie weiteren Angeboten regionaler Händlerinnen und Händler freuen. Musik und eine einladende Atmosphäre tragen dazu bei, den Bahnhofplatz für einige Stunden in einen lebendigen Aufenthaltsort zu verwandeln.

Der Feierabendmarkt richtet sich an Bürgerinnen und Bürger jeden Alters. Ob nach der Arbeit, beim Treffen mit Freundinnen und Freunden oder als kleiner Ausflug mit der Familie: Der Markt bietet Gelegenheit, zusammenzukommen und den Abend mitten in Overath in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Das Stadtteilmanagement Overath wird durch die Städtebauförderung des Bundes und des Landes NRW gefördert. Der diesjährige Feierabendmarkt wird vom Stadtteilmanagement Overath organisiert und wird von der VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen, der Kreissparkasse Köln sowie OVplus Stadtmarketing Overath e. V. unterstützt.

Das Stadtteilmanagement freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen lebendigen Sommerabend auf dem Bahnhofplatz.

Kontakt:

Stadtteilmanagement Overath
Charlotte Möller & Lena König
Tel.: 0178 1440868
Tel.: 0231 8626890
E-Mail: overath@stadt-handel.de

STADT-HANDEL



Taschengeldbörse Overath – Hilfe im Garten & Taschengeld verdienen

Der Frühling steht vor der Tür – und damit beginnt auch wieder die Zeit der Gartenarbeit.

Viele Menschen, insbesondere Seniorinnen und Senioren, möchten ihren Garten jetzt für die kommende Saison vorbereiten, um ihn bis in den Herbst hinein genießen zu können. Dabei wird häufig Unterstützung bei kleineren Arbeiten benötigt.

Unser Appell an Jugendliche:

Möchtest du dein Taschengeld aufbessern und gleichzeitig etwas Gutes tun? Dann bist du hier genau richtig!

Die Taschengeldbörse bringt Jugendliche mit Menschen zusammen, die Hilfe im Alltag oder im Garten benötigen – zum Beispiel Seniorinnen und Senioren, Familien oder Berufstätige.

Das bietet die Taschengeldbörse:

- Jugendliche zwischen 15 und 20 Jahren können sich mit kleinen (gelegentlichen) Hilfsarbeiten etwas dazuverdienen
- Gleichzeitig wird der Kontakt zwischen Jung und Alt gefördert
- Verständnis, Austausch und gegenseitige Unterstützung stehen im Mittelpunkt.

Unser Ziel ist es, Brücken zwischen den Generationen zu bauen. Jung und Alt sollen voneinander lernen, sich gegenseitig unterstützen und besser verstehen.

Damit das Projekt funktioniert, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen:

Bieten Sie kleine Arbeiten an! Nur so können interessierte Jugendliche vermittelt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.taschengeldboerse-overath.de

Gerne stehen Ihnen auch die Mitarbeiterinnen der Taschengeldbörse Overath persönlich als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung.

Irena Bogdon & Stephanie Heimann

Stadtverwaltung Overath
Amt für Öffentliche Sicherheit und Soziales
Taschengeldbörse
Burgholzweg 6
51491 Overath
Tel. 02206/602-413
ordnungsamt@taschengeldboerse-overath.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 22. Mai

Elefanten-Apotheke

Hauptstraße 37b, 53797 Lohmar, 02246 4954

Samstag, 23. Mai

Hirsch Apotheke

Wahlscheider Straße 25, 53797 Lohmar (Wahlscheid), 02206 7937

Sonntag, 24. Mai

Glückauf-Apotheke

Olper Straße 31, 51491 Overath, 02204 71010

Montag, 25. Mai

Antonius-Apotheke

Ball 19, 51429 Bergisch Gladbach, 02204 81886

Dienstag, 26. Mai

Löwen-Apotheke

Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206 2223

Mittwoch, 27. Mai

Sülztal-Apotheke in Forsbach

Bensberger Straße 268, 51503 Rösrath, 02205 9049150

Mittwochs haben folgende Apotheken durchgehend bis 18.30 Uhr geöffnet:

Die Bahnhof-Apotheke

Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206/2857

(geöffnet bis 14 Uhr)

Löwen-Apotheke

Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206/2223

Berta-Apotheke

Olper Straße 111, 51491 Overath-Steinenbrück, 02204/73588

Glückauf-Apotheke

Olperstraße 31, 51491 Overath-Untereschbach, 02204/71010

(über Mittag von 13 bis 14.30 Uhr geschlossen)

Bären-Apotheke

Frankenforster Straße 4-6, 51427 Bergisch Gladbach (Frankenforst), 02204/61701

Donnerstag, 28. Mai

Apotheke am Halfenhof

Bensberger Straße 262, 51503 Rösrath, 02205 910966

Freitag, 29. Mai

Elefanten-Apotheke

Hauptstraße 162, 51465 Bergisch Gladbach, 02202 36786

Samstag, 30. Mai

Herz Apotheke

Hauptstraße 253, 51503 Rösrath, 02205 1323

Sonntag, 31. Mai

Montanus Apotheke

Laurentiusstraße 95-97, 51465 Bergisch Gladbach, 02202 957930

m.Reimann

Hausgeräte Kundendienst

Telefon:
0 22 06/
65 83

Montag, 1. Juni

Herz-Jesu Apotheke

Hauptstraße 57, 51789 Lindlar, 02266 4406044

Dienstag, 2. Juni

Glückauf-Apotheke

Olper Straße 31, 51491 Overath, 02204 71010

Mittwoch, 3. Juni

Berta-Apotheke

Olper Straße 111, 51491 Overath, 02204 73588

Donnerstag, 4. Juni

DIE Bahnhof-Apotheke

Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206 2857

Freitag, 5. Juni

die Linden-Apotheke

Zeithstraße 109, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, 02247 97510

Samstag, 6. Juni

Forellen Apotheke

Zeithstraße 137, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, 02247 6033

Sonntag, 7. Juni

Linden-Apotheke

Hauptstraße 55, 53797 Lohmar, 02246 4380

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Unfälle, Katastrophen und Gewalttaten

Notfalltelefon: 0172 2671727

www.psychotraumatologie.de

Montag bis Freitag von 9 bis

16 Uhr

• **Heimweg-Telefon**
Für alle, die sich vom mühsamen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 12074 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf 110
- Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Ärzte-Notruf-Zentrale 116 117
- Gift-Notruf-Zentrale 0228 192 40
- Opfer-Notruf 116 006



Gute Pflege ist keine Glückssache!

0 22 04 / 9 68 33 - 0

www.lebensbaum.care

Lebensbaum

Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

Stadtverwaltung Overath

Telefon: 02206/602-0

Telefax: 02206/602193

Pflegeberatung des Rheinisch-Bergischen Kreises 02202/136543

Ansprechpartnerin Frau Martina Ziemons

Seniorenbüro der Stadt Overath 02206/602777

Ansprechpartnerin Frau Janina Rottländer und Elisabeth Riesinger

Inklusionsbeauftragte der Stadt Overath 02206/602580

Frau Sandra Partsch

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Overath 02206/602580

Frau Sandra Partsch

Bürgerbüro 02206/602205

Bereitschaftsdienst Trinkwasserversorgung der Stadtwerke Overath 02206/602400

Bereitschaftsdienst der Wassergen. Schmitzhöhe 02207/848777

Bereich Brombacher Berg und Brombach

Agger Energie GmbH 02261/3003-0

Alexander-Flemming-Str. 2, 51643 Gummersbach

Telefax: 02261/3003199

24-Stunden Entstörungsdienst für Erdgas im Versorgungsgebiet der Agger Energie 02261/925050

Entstörungsdienst für Strom- und Straßenbeleuchtung 02261/2300074

Kundenzentrum Overath, Siegburgerstr. 2-4, 51491 Overath 02206/2075

Öffnungszeiten:

Montag u. Mittwoch von 9 bis 13 Uhr, 13.30 bis 17 Uhr

Polizei Notruf 110

Bezirksdienstanlaufstelle Rösrath, Hauptstraße 44, 51503 Rösrath

Sprechzeiten: donnerstags von 12 bis 14 Uhr

Zuständig für den Bezirk Overath/Heiligenhaus

Polizeihauptkommissar Herr Stefan Lambertz Mobil: 0172/2692278

Bezirk Steinenbrück, Untereschbach, Immekeppel, Brombach, Mittel-/ Obersteeg, Klein-/Großhurden

Polizeihauptkommissar Herr Ralf Stommel, Mobil: 0172/2713157

Bezirk Marialinden/Vilkerath/Eulenthal/Cyriax

Polizeihauptkommissarin Melanie Kalenbach, Mobil: 0174/6315266 und

Polizeioberkommissarin Andrea Kemmer, Mobil: 0174/6310866

Beratungsstelle der Polizei 02202/205-0

Schiedsmann, Carl-Ludwig Rettinger,

Carl-ludwig-rettinger@schiedsmann.de

Stv. Schiedsfrau, Kerstin Wester, Von Wylichstraße 2, 51491 Overath, 02206/84922

kerstin.wester@schiedsfrau.de

Weißer Ring

Hilfe für Opfer von Gewalttaten Rhein Berg, Frau Tanja Ziemert,

Mobil: 0151 - 54503946

Außenstelle Rhein.-Berg.-Kreis

E-Mail: ziemert.tanja@mail.weisser-ring.de

Krankenwagen 112

Feuerwehr Overath 112

DRK Sozialstation, Am Weidenbach 6, 51491 Overath, 02206/5668

24 Stunden Bereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Essen auf Rädern
Telefax: 02206/6480

DRK-Ortsverein Overath e. V. 02206/9329108

Maarweg 11, 51491 Overath

E-Mail: bereitschaft@drk-overath.de

Overather Tafel 02206/8529626

Dr.-Ringens-Straße 1, 51491 Overath

Ausgabezeiten: Mittwoch von 11 bis 13 Uhr

Freitag von 11 bis 13 Uhr

Rheinisch-Bergischer Kreis

Pflegeberatung

Ansprechpartnerin: Martina Ziemons 02202/136543,

Telefax: 02202/13104034

Am Rübezahlwald 7, 51465 Bergisch Gladbach

E-Mail: pflegeberatung@rbk-online.de

Wohnraumberatung RBK

Frau Rombelsheim, Tel.: 02202 13 6538

Herr Polz, Tel.: 02202 13 6539

Wohnraumberatung@rbk-online.de

Pflegeteam Kleeblatt 02206/8657093

Herchenbachstr. 8, 51491 Overath

Grund- und Behandlungspflege mit 24 h Erreichbarkeit

Mobile Pflege Overath 02206/90800

Dr. Ringens-Straße 15, 51491 Overath

24 Stunden Bereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege

LEBENSBAUM - Ambulante Pflege 02204/968330

Lindlarer Straße 91, 51491 Overath

24 Stunden Bereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege

DLRG Overath e. V., Cyriax 1, 51491 Overath,

Mobil: 0176-56907241, E-Mail: vorsitz@overath.dlrg.de

Giftnotruf 0228/19240

Wohngift-Telefon (gebührenfrei) 0800/1001280

Trauerbegleitung: Frau Sabine Fröhlich, 02206/9191640

Bergisches Wünschemobil 02204/71617

eine Initiative von Hits für Hospiz e. V.

Im Brückfeld 40, 51491 Overath

Internet: <http://bergisches-wuenschemobil.de>

Verbraucherzentrale NRW 02202/9263101

Beratungsstelle Bergisch Gladbach

Am Alten Pastorat 32

Stand: Februar 2026

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN

Sarah Demond

FON 02241 260-134

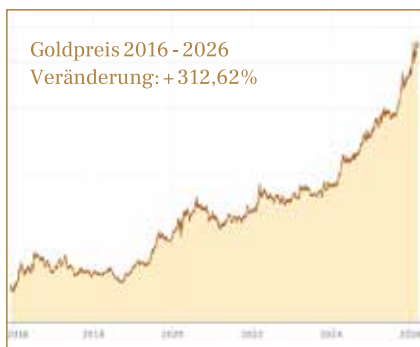
E-MAIL s.demond@rautenberg.media

TRUMP lässt Edelmetalle explodieren: Höchster Gold- und Silberpreis aller Zeiten!!!



Der Goldpreis, der im bisherigen Jahresverlauf **fast 30 Prozent** zulegte, erstrahlt wieder im Glanz. **Silber** hat sich innerhalb eines Jahres **mehr als verdoppelt**. **Gold und Silber** erhalten derzeit von mehreren Seiten Zulauf. Sei es durch die Aussicht auf Zinssenkungen der US-FED oder die Handelskonflikte der USA mit China, Europa und dem Rest der Welt um die Zoll- und Technologiestreit.

Was aber in den letzten Wochen einen enormen Schub beim Gold verursacht hat, sind die geopolitischen Risiken im Nahen Osten und in der Ukraine. **Besonders durch die Angriffe der USA auf den Iran haben Gold und Silber einen neuen Höchstkurs erreicht.** Diese trugen dazu bei, dass wir aktuell den höchsten Goldpreis aller Zeiten haben.



Viele Kunden nutzen den hohen Goldkurs, um aus alten Goldschmuck Bares zu machen. „Ich habe immer wieder gelesen, dass der Goldpreis wieder sein Allzeithoch erreicht hat und dachte mir, Omas **alter Schmuck und Zahngold** liegt noch in der Schublade,“ sagt Steffi Hahn. **Verkaufspreis ihrer Schätze: 3.400€**

Seit Wochen erreichen die Goldpreise ständig neue Rekordhöhen. Viele von ihnen entdecken dabei wahre Schätze, die sie schnell in Geld umwandeln können. So auch Helga Durm: „Da ich in den letzten Wochen immer wieder von Rekordpreisen für Gold gelesen habe, entschied ich, jetzt zu verkaufen.“ **Wert des Goldschatzes: 4.250 Euro.**

Wer keinen seriösen Goldankäufer in seiner Nähe findet, um dort sofort Bargeld mitzunehmen, sollte bei „**DAS GOLDHAUS LOHMAR**“ **Filiale in der Hauptstraße 65 in Lohmar** vorbeischaun, denn wer direkt ins Geschäft kommt, kann mit Bargeld nach Hause fahren.

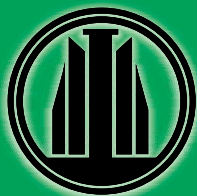
Ob Ringe, Broschen, Zahnkronen oder sonstiges Altgold – Gold zu versilbern, Gold zu barem Geld zu machen, liegt im Trend. Wer bisher unschlüssig war, ob

sich ein Altgoldverkauf auszahlt, für den ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um zum Beispiel Goldschmuck aus Großmutter's Zeiten, Zahngold, defektes Gold oder Münzen zu verkaufen.

Wer keine Verwendung mehr für sein Altgold hat, für den ist der richtige Zeitpunkt zum Verkauf gekommen. Auch Antikschmuck, Markenuhren oder Silber werden in der „**DAS GOLDHAUS LOHMAR**“ **Filiale auf der Hauptstr. 65 in Lohmar, Tel: 02246/9259600** entgegengenommen. Neben einer seriösen und kompetenten Wertermittlung ist eine fachkundige Beratung selbstverständlich bei uns.

Profitieren Sie von über 15 Jahren Erfahrung des Goldhaus Lohmar.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen „Das Goldhaus“ Team gerne vor Ort bei einer Tasse Kaffee und einem netten Gespräch.



DAS GOLDHAUS Goldankauf

Batterie-
wechsel
5 €

Barzahlung! Wir kaufen:

DAS GOLDHAUS
Goldankauf

Hauptstraße 65
53797 LOHMAR

lohmar@das-goldhaus.de

Geschäftszeiten:

Mo.-Fr. 11:00-16:00 Uhr

Sa. geschlossen

Telefon: 02246 / 9259600
www.das-goldhaus.de

Goldschmuck



Luxus-Uhren



Silberschmuck



Silberbesteck

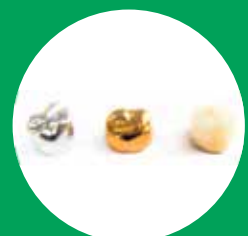


auch
Versilbertes

Münzen-Barren



Zahngold



CDU Overath

Zuhören, sprechen, kümmern!

CDU Overath startet Bürgerforen 2026

Die CDU Overath lädt ab Mai wieder regelmäßig zu Bürgerforen im gesamten Stadtgebiet ein. Ziel ist ein unkomplizierter direkter Austausch vor Ort: Was läuft gut? Wo drückt der Schuh? Welche Ideen, Hinweise oder Kritik gibt es?

Den Auftakt macht das erste Bürgerforum am **Samstag, 30. Mai 2026, von 9 bis 12 Uhr in Steinenbrück** - auf der öffentlichen Wiese vor dem **ALDI-Markt**.

Hartmut Kohkemper, Vorstandsvorsitzender der CDU Overath, erklärt: "Wir wollen nicht nur über Politik

sprechen, sondern mit den Menschen ins Gespräch kommen. Ohne Anmeldung, ohne Tagesordnung, ohne Hürden. Wer ein Anliegen hat, eine Idee loswerden möchte oder einfach einmal mit uns sprechen will, ist herzlich willkommen."

Die Bürgerforen setzen das bewährte Format der vergangenen Jahre fort: Die Bürgerinnen und Bürger erzählen, was sie bewegt - die CDU Overath hört zu, fragt nach und nimmt Anregungen mit. Ob Sicherheit, Schulen, Vereine, Haushalt, Verkehr, Stadtentwick-

lung oder konkrete Probleme im eigenen Ortsteil: Alles kann angesprochen werden. Auch Lob, Kritik und neue Ideen sind ausdrücklich willkommen.

Gerade die Hinweise aus den Stadtteilen sind wichtig, weil viele Themen zuerst vor Ort sichtbar werden: eine gefährliche Stelle im Straßenverkehr, fehlende Sitzmöglichkeiten, Fragen zur Sauberkeit, Probleme mit Wegen, Spielplätzen oder Treffpunkten, aber auch gute Ideen für das Zusammenleben im Ort. Die CDU Overath möchte die-

se Rückmeldungen aufnehmen und in ihre politische Arbeit einfließen lassen.

"Gute Kommunalpolitik beginnt mit Zuhören", so Kohkemper. "Deshalb gehen wir dorthin, wo die Menschen im Alltag unterwegs sind."

Die CDU Overath freut sich auf viele Gespräche in Steinenbrück.

Wer am 30. Mai keine Zeit hat: Das nächste Bürgerforum findet am Samstag, 27. Juni 2026, von 9 bis 12 Uhr in Overath vor dem HIT-Markt statt.

Hartmut Kohkemper

Ende: CDU Overath

JUGEND und SCHULE



Sülztal Flohmarkt

Sa., 13.06.2026
11.00 - 14.00 Uhr
an der GGS/OGS Sülztal

Flohmarkt
Kindertreff
Cafeteria

Frische Waffeln & heiße Würstchen

Römerstr. 5-9 • 51491 Overath • www.ggs-suelztal.de • www.kindergemeinschaft.de

Roboterwettbewerb in Overath

Am 30. Mai richtet das Paul-Klee-Gymnasium in Overath zum 4. Mal den Regionalwettbewerb Rheinland für die WorldRobotOlympiad (WRO) aus. Die WRO ist einer der größten internationalen Roboterwettbewerbe für Kinder und Jugendliche von 8 bis 19 Jahren. Allein in Deutschland nehmen wieder mehr als 1.000 Teams an diesem Wettbewerb teil. <https://www.worldrobotolympiad.de> Insgesamt 40 Teams von 16 Schulen/ Bildungseinrichtungen kämpfen in drei Altersklassen in Overath von 9 bis 17 Uhr um die begehrten Startberechtigungen für das WRO Deutschlandfinale, das am 19. und 20. Juni

in Trier stattfindet. Für die besten Teams Deutschlands geht es dann weiter zum Europafinale in Kroatien oder sogar zum Weltfinale 2026 im Dezember nach Puerto Rico.

Die Kinder und Jugendlichen haben dafür in den vergangenen vier Monaten Roboter entwickelt und programmiert, die auf einem Spielfeld komplexe Aufgaben bewältigen müssen. Große und kleine Besucher sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Jochen Haas und Rainer Koß (Organisatoren)

David Hubert (Schulleitung)





Frisch vom Feld genießen

Wenn die Tage länger werden und die Temperaturen steigen, beginnt in der Region die Zeit der frischen Ernte. Im Mai und Juni zeigt sich, was heimische Felder und Gärten zu bieten haben. Wer saisonal einkauft, profitiert von kurzen Wegen, vollem Geschmack und einem bewussten Umgang mit Lebensmitteln.

Was jetzt Saison hat

Im späten Frühjahr wächst das Angebot deutlich. Spargel prägt vielerorts noch das Bild, dazu kommen Erdbeeren, die nun reifen. Auch erste Salate, Radieschen und Kräuter sind frisch verfügbar.

In vielen Hofläden und auf Wochenmärkten lässt sich direkt nachvollziehen, woher die Produkte stammen. Das stärkt das Vertrauen und ermöglicht es, gezielt regionale Erzeuger zu unterstützen.



Kurze Wege, voller Geschmack

Lebensmittel aus der Region werden meist reifer geerntet und müssen keine langen Transportwege zurücklegen. Das wirkt sich nicht nur auf den Geschmack aus, sondern auch auf die Frische. Gerade empfindliche Produkte wie Beeren oder Blattgemüse profitieren davon. Wer saisonal einkauft, reduziert zudem den Bedarf an aufwendiger Lagerung oder Importen.

Tipps für den Einkauf

Ein Blick auf Wochenmärkte oder Hofverkaufsstellen lohnt sich besonders in diesen Monaten. Dort gibt es häufig Hinweise zur Herkunft und zur aktuellen Ernte. Es kann sinnvoll

sein, kleinere Mengen frisch zu kaufen und diese zeitnah zu verarbeiten. Auch einfache Gerichte lassen sich mit saisonalen Zutaten abwechslungsreich gestalten, etwa Salate mit frischen Kräutern oder leichte Gemüsegerichte.

Der Mai und Juni bieten eine gute Gelegenheit, den eigenen Speiseplan stärker an der Region auszurichten. Wer bewusst einkauft, entdeckt nicht nur neue Geschmacksrichtungen, sondern unterstützt auch die Landwirtschaft vor Ort.

Ein regelmäßiger Besuch auf dem Markt kann dabei helfen, die Vielfalt der Saison immer wieder neu kennenzulernen.



SPARGELZEIT & ERDBEERZEIT

Besuchen Sie auch unsere Verkaufsstände in Köln-Brück, Sieburg-Braschoß und Overath-Obersteeg



Bauerngut Schiefelbusch
Schiefelbusch 3, 53797 Lohmar
Tel.: 02205 / 83554

Do+Fr 08.30 – 18.30 Uhr
Sa 08.30 – 17.00 Uhr
So+Feiertag 12.30 – 17.30 Uhr

Bauerngut Schiefelbusch Café
Sa 09.00 – 17.00 Uhr
So+Feiertag 12.30 – 17.30 Uhr
Gruppen nach Absprache

Bauerngut Schiefelbusch im Sülztal
Sülztaue 1, 53797 Lohmar
Tel.: 02205 / 919 63 75

Di-Fr 09.00 – 18.30 Uhr
Sa 09.00 – 17.00 Uhr
So+Feiertag 12.30 – 17.30 Uhr

www.bauerngut-schiefelbusch.de

Freikirche Overath, Zur Friedenskirche 2

Pfingstfreizeit Freitag, 18 Uhr, bis Sonntag, 13 Uhr

Ich will euch aber zeigen, wen ihr fürchten sollt: Fürchtet den, der nach dem Töten Gewalt hat, in die Hölle zu werfen; ja, sage ich euch, diesen fürchtet. (Lukas 12,5)

Eine schreckliche Wahl

Dass die Bibel über die Hölle spricht, empfinden viele Menschen - selbst Christen - als schrecklich. Denn wie kann ein Gott der Liebe Menschen in die Hölle schicken, an einen Ort absoluter Gottesferne, in eine endgültige, ewige Verlorenheit?

Doch bedenken wir: Jeder, der sich eines Tages in der Hölle wiederfindet, hat sie letztlich selbst gewählt. Wer ohne Gott leben und sterben will, lehnt sich gegen Gott auf und ist Ihm ungehorsam. Gott zwingt niemanden. Der Mensch ist keine Marionette des Allmächtigen, nein, Gott respektiert die Antwort jedes Einzelnen.

Deshalb wird es nach dem Tod nur zwei Menschengruppen geben: Die einen sagen: "Gott, dein Wille geschehe. Wir brauchen den Tod deines Sohnes Jesus Christus, um gerettet zu werden. Wir überlassen dir unser

Leben und unsere Zukunft." Zu den anderen sagt Gott gleichsam (denn Er ist gerecht): "Euer Wille geschehe! Ihr wolltet ohne mich auf der Erde leben. Nun besteht das Gericht darin, dass ihr auch die Ewigkeit ohne mich verbringen müsst, denn eure bösen Taten trennen euch für immer von mir (vgl. Jesaja 59,2). Eine trostlose Ewigkeit ohne Licht und ohne Liebe liegt vor euch. Ihr erntet das, was ihr gesät habt."

Wenn Gott in der Bibel über die Hölle spricht, dann will Er aufrütteln, die Konsequenzen deutlich machen. Er will zeigen, was geschieht, wenn Menschen seine Gnade und Liebe ablehnen, wenn sie "Nein!" zu Ihm sagen.

Dabei spricht Er das Gewissen an - nicht bloß die intellektuelle Neugier. Denn Er will retten, will Menschen für sich gewinnen und ewig bei sich haben. Er will nicht, dass sie verloren gehen, sondern sie zurückreißen von ihrem Weg ins Verderben. - Wie gut, dass sich manche von Ihm noch retten lassen!

Aus CSV Kalender



Pfingstfreizeit Freikirche

Evangelische Kirchengemeinde Overath

**Willkommenskirche
Kapellenstraße 17, 51491 Overath**

Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch aus: Sacharja 4,6b "Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth."

Unsere Termine für die kommende Woche:

Pfingstsonntag, 24. Mai

10:30 Uhr - Gottesdienst mit Jubelkonfirmation und Abendmahl mit Pfarrerin Angela Pollmann

Pfingstmontag, 25. Mai

18 Uhr - ökumenischer Gottesdienst in Steinenbrück
19:30 Uhr - Anonyme Alkoholiker (Kontakt: 01573 7739995)

Dienstag, 26. Mai

19:30 Uhr - Bauchtanz (Kontakt: Katrin Urhausen, 02206 6085310)

Mittwoch, 27. Mai

9:30 Uhr - Eltern-Kind-Gruppe (0 bis 3 Jahre, Kontakt: Gemeindebüro, 02206 3466, overath@ekir.de)
14:30 Uhr - Skatrunde (Kontakt: Waltraud Weck, 02206 869686)

19 Uhr - Sakraler Tanz (Kontakt: Ingiza Uflacker, 02206 3189)

Donnerstag, 28. Mai

10 Uhr - ökumenisches Bibelgespräch
14:30 Uhr - Offener Gemeindefreitag (Kontakt: Regina Zaeske, 01590 8174733)

Freitag, 29. Mai

18 Uhr - Wochenabschluss (Kontakt: Angelika Büscher, angelika.Buescher@ekir.de)

Wochenspruch aus 2. Korinther 13,13 "Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen."

Sonntag, 31. Mai

10:30 Uhr - Gottesdienst mit Diakonin Regina Zaeske

Montag, 1. Juni

16:30 Uhr - Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige von demenziell erkrankten Menschen (Kontakt: Frau Harbecke, 02202 9368930)

19:30 Uhr - Anonyme Alkoholiker (Kontakt: 01573 7739995)

19:30 Uhr - Gospelchor

(Kontakt: Reiner Landgraf, 02206 9179971)

Dienstag, 2. Juni

9:30 Uhr - Eltern-Kind-Gruppe (0 bis 3 Jahre, Kontakt: Gemeindebüro, 02206 3466, overath@ekir.de)

19:30 Uhr - Bauchtanz

(Kontakt: Katrin Urhausen, 02206 6085310)

Mittwoch, 3. Juni

9:30 Uhr - Eltern-Kind-Gruppe (0 bis 3 Jahre, Kontakt: Gemeindebüro, 02206 3466, overath@ekir.de)

Freitag, 5. Juni

18 Uhr - Wochenabschluss (Kontakt: Angelika Büscher, angelika.buescher@ekir.de)

Sonntag, 7. Juni

10:30 Uhr - Gottesdienst erfrischend mit Taufen und Diakonin Regina Zaeske

Für persönliche Gespräche wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Angela Pollmann unter 0 15 73 / 48 15 390. www.evangelisch-overath.de

Jehovas Zeugen Overath

Herzliche Einladung

Die Gemeinde von Jehovas Zeugen in Overath lädt am **24. Mai um 10 Uhr** zu einem 30-minütigen **kostenfreien Referat** ein mit dem Thema **"Vergeben wir einander weiterhin großzügig"**. Am **31. Mai** ist das Thema zu hören **"Wird Ungerechtigkeit jemals enden?"**.

Jeder ist eingeladen, die Reden im Königreichssaal (Hans-Böckler-Str. 42, Rösrath) oder per Videokonferenz mitzuverfolgen. Weitere Infos - auch zu unserem **kostenlosen Bibelkurs mit Bibellehrer** - unter 02206/ 909484 oder auf der offiziellen Website www.jw.org.

Dekanat Rhein.-Berg.-Kreis Bereich Overath

Gottesdienstordnung
vom 23. Mai bis 7. Juni

Maria Hilf, Vilkerath

S Samstag, 23. Mai: 17 Uhr - Messe. **Samstag, 30. Mai:** 17 Uhr - Messe. **Mittwoch, 3. Juni:** 12:45 Uhr - ökum. Schulgottesdienst 3. u. 4. Schuljahr. **Samstag, 6. Juni:** 17 Uhr - Messe fällt aus.

St. Barbara, Steinenbrück

Sonntag, 24. Mai (Pfingstsonntag): 11 Uhr - Messe unter Mitwirkung des Kirchenchores. **Freitag, 29. Mai:** 18:30 Uhr - Eucharistische Anbetung, 19 Uhr - Messe. **Sonntag, 31. Mai (Dreifaltigkeitssonntag):** 11 Uhr - Messe mit besonderer musikalischer Gestaltung. **Freitag, 5. Juni:** 18:30 Uhr - Rosenkranzgebet, 19 Uhr - Messe. **Samstag, 6. Juni:** 13:30 Uhr - Trauung. **Sonntag, 7. Juni:** 10:45 Uhr - Prozession von der Kirche in die Mariensiedlung, dort hl. Messe, anschl. Sakramentsprozession zur Kirche, dort Tedeum und Schlusssegen, 11 Uhr - Messe fällt aus.

St. Lucia, Immekeppel
Sonntag, 10. Mai: 11 Uhr - Messe fällt aus. **Mittwoch, 13. Mai:** 20:30 Uhr - Messe anschl. Lichterprozession. **Freitag, 15. Mai:** 18:30 Uhr - Eucharistische Anbetung, 19 Uhr - Messe, für Josef u. Agathe Biermann u. Valentin Reddig. **Samstag, 16. Mai:** 11:30 Uhr - Taufe. **Sonntag, 17. Mai:** 11 Uhr - Messe. **Freitag, 22. Mai:** 8 Uhr - Schulgottesdienst fällt aus., 18:30 Uhr - Maiandacht, gestaltet von der kfd anschl. Sammlung für das Müttergenesungswerk, 18:30 Uhr - Eucharistische Anbetung, 19 Uhr - Messe. **Sonntag, 24. Mai (Pfingstsonntag):** 11 Uhr - Messe.

St. Mariä Heimsuchung, Maria-linden
(Fe) St. Michael, (KaM) Malteserstift **Samstag, 23. Mai:** 9 Uhr - Marienmesse. **Sonntag, 24. Mai (Pfingstsonntag):** 11 Uhr - Messe mit Erwachsenentaufe. **Montag, 25. Mai:** 11 Uhr - Messe unter Mitwirkung des Kirchenchores Federath. **Mittwoch, 27. Mai:** 16 Uhr - (KaM) Messe, 18 Uhr - Rosenkranzgebet,

18:30 Uhr - (Fe) Maiandacht, 19 Uhr - (Fe) Messe. **Freitag, 29. Mai:** 18 Uhr - Gebet um Priester u. geistliche Berufe. **Samstag, 30. Mai:** 9 Uhr - Marienmesse. **Sonntag, 31. Mai (Dreifaltigkeitssonntag):** 10 Uhr - Kleinkindergottesdienst im Jugendheim mit anschließendem Frühstück, 11 Uhr - Messe fällt aus. **Mittwoch, 3. Juni:** 18 Uhr - Rosenkranzgebet, 19 Uhr - (Fe) Messe. **Freitag, 5. Juni:** 18 Uhr - Gebet um Priester u. geistliche Berufe. **Samstag, 6. Juni:** 9 Uhr - Marienmesse. **Sonntag, 7. Juni:** 9:30 Uhr - Messe mit Prozession - Prozessionsweg in diesem Jahr nach Kirschbaum mit Station in Kirschbaum, anschließend am Malteserstift vorbei zurück zur Kirche, 12 Uhr - Taufe.

St. Mariä Himmelfahrt, Unter-eschbach
Samstag, 23. Mai: 18:30 Uhr - Messe. **Samstag, 30. Mai:** 18:30 Uhr - Messe fällt aus. **Samstag, 6. Juni:** 18:30 Uhr - Messe.

St. Rochus, Heiligenhaus
Sonntag, 24. Mai (Pfingstsonntag): 9:30 Uhr - Messe, 17:30 Uhr - Rosenkranzgebet. **Montag, 25. Mai:** 9:30 Uhr - Messe Dankmesse zum 30.-jährigen Ortsjubiläum, 17:30 Uhr - Rosenkranzgebet. **Dienstag, 26. Mai:** 17:30 Uhr - Rosenkranzgebet. **Mittwoch, 27. Mai:** 17:30 Uhr - Rosenkranzgebet. **Donnerstag, 28. Mai:** 17:30 Uhr - Rosenkranzgebet. **Freitag, 29. Mai:** 8 Uhr - Messe, anschl. wird vor dem Tabernakel der Barmherzigkeitsrosenkranz gebetet, 17:30 Uhr - Maiandacht gestaltet von der Rosenkranzgruppe. **Sonntag, 31. Mai (Dreifaltigkeitssonntag):** 9:30 Uhr - Messe fällt aus., 17:30 Uhr - Rosenkranzgebet. **Montag, 1. Juni:** 17:30 Uhr - Rosenkranzgebet. **Dienstag, 2. Juni:** 17:30 Uhr - Rosenkranzgebet. **Mittwoch, 3. Juni:** 17:30 Uhr - Rosenkranzgebet. **Donnerstag, 4. Juni (Fronleichnam):** 9:30 Uhr - Prozession nach "Auf der Linde", dort Messe, anschl. Prozession zurück u. Abschluss in der

Bestattungen Ludger Krütt

02245/2732
Much-Bövingen 66
www.bestattungen-krueett.de



Elgene Trauerhalle und Abschiedsräume
Ihr zuverlässiger Berater und Begleiter im Trauerfall




Kirche, 17:30 Uhr - Rosenkranzgebet. **Freitag, 5. Juni:** 8 Uhr - Messe, anschl. wird vor dem Tabernakel der Barmherzigkeitsrosenkranz gebetet, 17:30 Uhr - Rosenkranzgebet. **Sonntag, 7. Juni:** 9:30 Uhr - Messe mit der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenhaus, 17:30 Uhr - Rosenkranzgebet.

St. Walburga, Overath
(evK) Evang. Willkommenskirche **Sonntag, 24. Mai (Pfingstsonntag):** 9:30 Uhr - Messe. **Mittwoch, 27. Mai:** 8 Uhr - Messe. **Donnerstag, 28. Mai:** 9:30 Uhr - Eucharistische Anbetung (bis 18:30 Uhr -), 10 Uhr - (evK) ökum. Bibelkreis, 18 Uhr - Beichtgelegenheit fällt aus., 18:40 Uhr - Barmherzigkeitsrosenkranz, anschl. sakramentaler Segen, 19 Uhr - Messe. **Freitag, 29. Mai:** 8 Uhr - kath. Schulgottesdienst 3. u. 4. Schuljahr. **Samstag, 30. Mai:** 10:30 Uhr - Messe anl. zweier Goldhochzeiten, 12:30 Uhr - Wortgottesdienst Abschluss 4. Klässler-Tag. **Sonntag, 31. Mai (Dreifaltigkeitssonntag):** 9:30 Uhr - Messe. **Mittwoch, 3. Juni:** 8 Uhr - Messe. **Donnerstag, 4. Juni (Fronleichnam):** 9:30 Uhr - Messe mit Musikverein Marienfeld und Prozession zum Kinderheim Maria Schutz Prozessionsweg: ab

Kirche Overath über Propsteistr. und Jahnstr. bis zur Einmündung Im Auel mit Segensaltar Im Auel 9, anschließend über Lichthagenstr. über Fußgängerbrücke bis zur Kinder- und Jugendhilfe Maria Schutz, An der Brücke 33. **Sonntag, 7. Juni:** 9:30 Uhr - Messe fällt aus.

Das Grabmal...



*...so individuell wie der Mensch,
an den es erinnern soll.*

STEINMETZBETRIEB

Thomas Ollig e.K.
Inh. Martina Velden
Am Friedhof 12
51491 Overath/Heiligenhaus
Tel. 02206 / 1870

24. Mai 2026, 14.00 Uhr
Friedhofscafé in der Trauerhalle am Rappenhöhner Friedhof

26. Mai 2026, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt Zum Eulenthal, Eulenthaler Str. 47 in Overath

30. Mai 2026, 09.00 Uhr
Roboterwettbewerb in Overath. Am 30. Mai 2026 richtet das Paul-Klee-Gymnasium in Overath zum 4. Mal den Regionalwettbewerb Rheinland für die WorldRobotOlympiad (WRO) aus. Insgesamt 40 Teams von 16 Schulen/Bildungseinrichtungen kämpfen in 3 Altersklassen in Overath von 09:00 - 17:00 Uhr um die begehrten Startberechtigungen für das WRO Deutschlandfinale, das am 19. und 20. Juni in Trier stattfindet. Große und kleine Besucher sind herzlich Willkommen.

31. Mai 2026, 09.00 Uhr
Blutspenden im Walburga-Haus, Kolpingplatz 3, von 09.00 - 13.00 Uhr

03. Juni 2026, 15.30 Uhr
Mit einer fröhlichen Lesung und kreativen Mitmachaktionen lädt die Stadtbibliothek Vorschulkinder ein, sich spielerisch auf dem Schulstart vorzubereiten. Die Autorin, Jutta Degenhardt, liest aus ihrem Buch "Mit Wums in die Schule". Anschließend wird für einen fröhlichen Schulstart gebastelt.

06. Juni 2026
Herkulex- Team Overath. Herkulesstaudenbekämpfung an der Agger. Jede Hand zählt. Ort und Uhrzeit bitte erfragen: 0160 54 68 119 oder herkulex-overath@gmx.de

06. Juni 2026, 10.00 Uhr
Der SSV Overath Faustball trägt seinen Heimspieltag auf dem Rasenplatz aus. Jeder ist willkommen zum Zuschauen und Spaß an der Veranstaltung zu haben. Sportlerheim, Cyriax 24

09. Juni 2026, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Haus Waldeck, Pützerau 110 in Lohmar

09. Juni 2026, 18.00 Uhr
ZWAR offenes Netzwerk für Menschen ab 55 Jahren. Unser Basistreffen findet einmal im Monat am 2. Dienstag um 18.00 Uhr statt, in der Glockengießersstraße 32 in Overath. Interessierte Menschen sind

herzlich willkommen.

Kontakt: info@zwar-overath.de

11. Juni 2026, 10.00 Uhr
Die Energie-Genossenschaft Overather Bürger berät Donnerstags von 10:00 - 12:00 Uhr ihre Mitglieder und interessierte Bürger zu den Themen Balkonkraftwerk, PV Anlagen und Wärmepumpen. Die Beratungen sind kostenlos und finden in den Räumen der O-Saft Hauptstraße 77 in Overath statt.

Kontakt: info@engob.de

14. Juni 2026, 10.00 Uhr
Der SSV Overath Faustball trägt seinen Heimspieltag auf dem Rasenplatz am Sportlerheim, Cyriax 24, aus. Jeder ist willkommen zum Zuschauen und Spaß an der Veranstaltung zu haben.

16. Juni 2026, 19.00 Uhr
Treffen der Bürgerwerkstatt Umwelt und Klimaschutz im Besprechungsraum (2. OG) der Stadtverwaltung Overath, Burgholzweg 6. Eine Gruppe von Bürgern und Ratsmitgliedern engagiert sich zu den angesprochenen Themen vor Ort und arbeitet auf vielfältige Weisen. Wir laden alle Interessierten ein, an unseren Treffen teilzunehmen und sich mit uns aktiv für Veränderungen einzubringen. Zusätzlich zu den Plenen gibt es themenbezogene Kleingruppentreffen zu konkreten Projekten (z.B. Biodiversität, Wärmewende). Kontakt: uli.seeck@t-online.de

18. Juni 2026, 08.45 Uhr
Senioren-Union Overath 163. Exkursion, nach Waltrop im nördlichen Ruhrgebiet Zum Schiffsbauwerk Henrichenburg, wo wir an einer Führung teilnehmen werden. Die Fahrt beginnt mit einem Bus um 8:45 Uhr in Overath am Bahnhof mit weiteren Haltepunkten um 8:50 Uhr in Heiligenhaus, um 8:55 Uhr in Steinenbrück und um 9:00 Uhr in Untereschbach unter der Autobahnbrücke. Die Rückfahrt, ist so geplant, dass wir wieder gegen 18:00 Uhr in Overath sein werden. Die Kosten betragen 48,- €. Darin enthalten sind Fahrtkosten, Museumseintritt und Führungen. Speisen und Getränke sind von jedem selbst zu tragen. Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 5. Juni 2026 bei: Hans Gerd Wunderlich Tel.: 02206 4973, oder Mobil: 0172 7020326 Email: hansgerd.Wunderlich@t-online.de

18. Juni 2026, 19.00 Uhr
Stammtisch der KG Neichen-Nallingen, Restaurant Bergwerk am Lüderich

21. Juni 2026, 13.30 Uhr
Der 10. Paralauf des SC Vilkerath geht an den Start! Es wird auf einem Rundkurs auf dem Parkplatz vom Restaurant Lüdenbach, Klef 99, ohne Zeitmessung gelaufen. Teilnehmern kann jede:r. Auf die Starter:innen wartet im Ziel eine Medaille und eine Urkunde. Evtl. wird auch ein kostenloses Starter-Jubiläums-T-Shirt ausgegeben (in Planung). Während des Laufes Getränkeverpflegung an der Strecke mit Wasser und Obst und Riegel. Zuschauer und Applaus während des Laufes sind garantiert!

23. Juni 2026, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Camping Paul, Viersbrücken 9 in Overath

28. Juni 2026, 14.00 Uhr
Friedhofscafé in der Trauerhalle am Rappenhöhner Friedhof

04. Juli 2026, 08.00 Uhr
Jahresausflug für Vereinsmitglieder (nur mit Voranmeldung) des Landwirtschaftliches Casino Vilkerath von 1872 e.V.

04. Juli 2026
Herkulex- Team Overath. Herkulesstaudenbekämpfung an der Agger. Jede Hand zählt. Ort und Uhrzeit bitte erfragen: 0160 54 68 119 oder herkulex-overath@gmx.de

04. Juli 2026, 11 Uhr
3. Bergische Kunstwanderung. Herzlich Willkommen, wir freuen uns Sie am Samstag den 4. Juli von 13 bis 18 Uhr und am Sonntag den 5. Juli von 11 bis 18 Uhr in Immekeppel und Obersteeg begrüßen zu dürfen.

07. Juli 2026, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt an der Bergischen Schweiz, Oberstaat 25 in Engelskirchen

11. Juli 2026, 14.00 Uhr
Jeck in Märjelingen am Hof Steinbach, Eintritt 25€, Karten über Eventim oder über Whatsapp 015787098548

16. Juli 2026, 19.00 Uhr
Stammtisch der KG Neichen-Nallingen, Restaurant Bergwerk am Lüderich

21. Juli 2026, 14.00 Uhr

Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Bergwerk, am Golfplatz 1 in Overath

21. Juli 2026, 19.00 Uhr
Monatstreffen der Bürgerwerkstatt Umwelt und Klimaschutz Overath im Besprechungsraum (2. OG) der Stadtverwaltung Overath, Burgholzweg 6. Eine Gruppe von Bürgern und Ratsmitgliedern engagiert sich zu den angesprochenen Themen vor Ort und arbeitet auf vielfältige Weisen. Wir laden alle Interessierten ein, an unseren Treffen teilzunehmen und sich mit uns aktiv für Veränderungen einzubringen. Zusätzlich zu den Plenen gibt es themenbezogene Kleingruppentreffen zu konkreten Projekten (z.B. Netzwerk Artenvielfalt, Energiewende, Wärmewende). Kontakt: uli.seeck@t-online.de

26. Juli 2026, 14.00 Uhr
Friedhofscafé in der Trauerhalle am Rappenhöhner Friedhof

31. Juli 2026
Dorffest Heiligenhaus am Dorfplatz

01. August 2026
Herkulex- Team Overath. Herkulesstaudenbekämpfung an der Agger. Jede Hand zählt. Ort und Uhrzeit bitte erfragen: 0160 54 68 119 oder herkulex-overath@gmx.de

04. August 2026, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Weissen Pferdchen, Laurentiusplatz in Lindlar

05. August 2026, 16.30 Uhr
Blutspenden im Kath. Pfarrsaal in Heiligenhaus, St.-Rochus-Platz 3, von 16.30 - 19.30 Uhr

13. August 2026, 16.00 Uhr
Blutspenden im Blitz-Reisen GmbH, Diepenbroich 51, von 16.00 - 19.00 Uhr

16. August 2026, 09.00 Uhr
Blutspenden im Walburga-Haus, Kolpingplatz 3, von 09.00 - 13.00 Uhr

18. August 2026, 19.00 Uhr
Monatstreffen der Bürgerwerkstatt Umwelt und Klimaschutz Overath im Besprechungsraum (2. OG) der Stadtverwaltung Overath, Burgholzweg 6. Eine Gruppe von Bürgern und Ratsmitgliedern engagiert sich zu den angesprochenen Themen vor Ort und arbeitet auf vielfältige Weisen. Wir laden alle Interessierten ein, an unseren Treffen teilzunehmen und sich mit uns aktiv für Verände-

rungen einzubringen. Zusätzlich zu den Plenen gibt es themenbezogene Kleingruppentreffen zu konkreten Projekten (z.B. Netzwerk Artenvielfalt, Energiewende, Wärmewende). Kontakt: uli.seeck@t-online.de

19. August 2026, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Heideblick, an der Krumbach 3a in Rösrath

20. August 2026, 19.00 Uhr
Stammtisch der KG Neichen-Nallingen, Restaurant Bergwerk am Lüderich

23. August 2026, 14.00 Uhr
Friedhofscfé in der Trauerhalle am Rappenhohner Friedhof

02. September 2026, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Thai Elefanten, Kölner Str. 66 in Overath

04. September 2026, 19.30 Uhr
Mitgliederversammlung (Vorbereitungen zum Erntefest in Vilkerath) des Landwirtschaftliches Casino Vilkerath von 1872 e.V., Thai Elefant, Kölner Str. 66, 51491 Overath

04.-07. September 2026
Stadtfest

05. September 2026
Herkules- Team Overath. Herkulesstaudenbekämpfung an der Agger. Jede Hand zählt. Ort und Uhrzeit bitte erfragen: 0160 54 68 119 oder herkules-overath@gmx.de

06. September 2026, 11.00 Uhr
Wagenvergabe zum Vilkerather Erntefest, Thai Elefant, Kölner Str. 66, 51491 Overath, Landwirtschaftliches Casino Vilkerath von 1872 e.V.

09. September 2026, 19.30 Uhr
Offene Probe beim Mandolinenorchester "Bergesklänge" Overath im Pfarrheim St. Barbara, Overath-Steinenbrück, Lauscherstr. 1. Herzliche Einladung zum Zuhören, Kennenlernen und/oder Mitspielen!

12. September 2026, 10.00 Uhr
4-Starters Berufemesse im Schulzentrum Cyriax mit rund 80 Unternehmen

15. September 2026, 14.00 Uhr
Wanderausflug der Wandergruppe der Stadt Overath

15. September 2026, 19.00 Uhr
Monatstreffen der Bürgerwerkstatt Umwelt und Klimaschutz Overath im Besprechungsraum (2. OG) der Stadtverwaltung Overath, Burgholz-

weg 6. Eine Gruppe von Bürgern und Ratsmitgliedern engagiert sich zu den angesprochenen Themen vor Ort und arbeitet auf vielfältige Weisen. Wir laden alle Interessierten ein, an unseren Treffen teilzunehmen und sich mit uns aktiv für Veränderungen einzubringen. Zusätzlich zu den Plenen gibt es themenbezogene Kleingruppentreffen zu konkreten Projekten (z.B. Netzwerk Artenvielfalt, Energiewende, Wärmewende). Kontakt: uli.seeck@t-online.de

20. September 2026, 11.00 Uhr
Der Förderverein OGGs Overath lädt herzlich von 11 bis 14 Uhr zum bunten Drachenflugfest am Gut Eichtal ein. Kommt vorbei und lasst eure Drachen in den Himmel steigen! Es warten weitere Aktionen auf Euch, außerdem ist für das leibliche Wohl mit Leckereien und Getränken gesorgt.

23. September 2026, 14.30 Uhr
Die Arbeitsgruppe "Spaß im Alter" des Heimat- und Bürgervereins Overath e.V. lädt alle interessierten Senioren von 14.30 - 17.30 Uhr zum regelmäßigen Spielenachmittag im Kulturbahnhof Overath ein. Der Eintritt ist kostenlos!

27. September 2026, 14.00 Uhr
Friedhofscfé in der Trauerhalle am Rappenhohner Friedhof

29. September 2026, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Krewelshof, Krewelshof 1 in Lohmar

02. Oktober 2026
Herkules- Team Overath. Herkulesstaudenbekämpfung an der Agger. Jede Hand zählt. Ort und Uhrzeit bitte erfragen: 0160 54 68 119 oder herkules-overath@gmx.de

09. Oktober 2026
154. Erntefest in Vilkerath, Festzelt am Feuerwehrgerätehaus in Vilkerath, Zum Schlingenbach, 51491 Overath

Veranstalter: Landwirtschaftliches Casino Vilkerath von 1872 e.V., Fassanstich - WarmUp Party - Festkommers - Partyabend - Frühschoppen - Erntezug - Fackelzug - Höhenfeuerwerk

13. Oktober 2026, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Altvolberghof, Bensberger Str. 151 in Rösrath

14. Oktober 2026, 14.30 Uhr
Die Arbeitsgruppe "Spaß im Alter" des Heimat- und Bürgervereins Overath e.V. lädt alle interessierten Senioren von 14.30 - 17.30 Uhr zum regelmäßigen Spielenachmittag im Kulturbahnhof Overath ein. Der Eintritt ist kostenlos!

25. Oktober 2026, 14.00 Uhr
Friedhofscfé in der Trauerhalle am Rappenhohner Friedhof

25. Oktober 2026, 17.00 Uhr
Konzert des Mandolinenorchesters "Bergesklänge" Overath unter dem Titel: "Music was my first love" im Pfarrsaal Heiligenhaus, St. Rochusplatz

27. Oktober 2026, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Lüdenbach, Klef 99 in Overath

05. November 2026, 16.00 Uhr
Blutspenden im Blitz-Reisen GmbH, Diepenbroich 51, von 16.00 - 19.00 Uhr

10. November 2026, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt zum Eulenthal, Eulenthaler Str. 47 in Overath

10. November 2026, 14.30 Uhr
Die Arbeitsgruppe "Spaß im Alter" des Heimat- und Bürgervereins Overath e.V. lädt alle interessierten Senioren von 14.30 - 17.30 Uhr zum regelmäßigen Spielenachmittag im

Kulturbahnhof Overath ein. Der Eintritt ist kostenlos!

18. November 2026, 16.30 Uhr
Blutspenden im Kath. Pfarrsaal in Heiligenhaus, St.-Rochus-Platz 3, von 16.30 - 19.30 Uhr

22. November 2026, 14.00 Uhr
Friedhofscfé in der Trauerhalle am Rappenhohner Friedhof

24. November 2026, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt an der Bergischen Schweiz, Oberstaat 25 in Engelskirchen

27. - 29. November 2026
Overather Weihnachtsmarkt

29. November 2026, 09.00 Uhr
Blutspenden im Walburga-Haus, Koldingplatz 3, von 09.00 - 13.00 Uhr

08. Dezember 2026, 14.00 Uhr
Jahresabschlussfeier und Ehrungen der Wandergruppe der Stadt Overath

12. Dezember 2026, 14.30 Uhr
Die Arbeitsgruppe "Spaß im Alter" des Heimat- und Bürgervereins Overath e.V. lädt alle interessierten Senioren von 14.30 - 17.30 Uhr zum regelmäßigen Spielenachmittag im Kulturbahnhof Overath ein. Der Eintritt ist kostenlos!

19. Dezember 2026, 14.00 Uhr
3. Helliheüsjer Weihnachtstraum Rund um die Kirche St. Rochus

27. Dezember 2026, 14.00 Uhr
Friedhofscfé in der Trauerhalle am Rappenhohner Friedhof



Mittelungsblatt

MIT INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS DER

STADT OVERATH

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Online lesen: mittelungsblatt-overath.de/e-paper



Overath mit: Bornbach, Heiligenhaus, Immesfeld, Marfärdien, Unterschbach, Steinenbrück und Vilkerath

Stadtwahlamt Aggermoor

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN

PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

10. Jubiläums-Paralauftag des SC Vilkerath 21. Juni

Anmeldung nur noch bis zum 31. Mai (mit T-Shirt)

Unser Paralauftag für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Förderbedarf ist ein Novum im Kreisgebiet. Es gibt keine Altersbeschränkung. Jeder kann teilnehmen.

Am **21. Juni** ist es endlich wieder so weit, es werden auf einem Rundkurs 15 Minuten so viele Runden gelaufen, wie jeder Teilnehmende schafft. Keine Zeitnahme, kein Leistungsdruck, nur Spaß und Anfeuerung der Zuschauer.

Es werden **keine Startgebühren** erhoben. Im Ziel gibt es für jeden

Starter eine **Finishermedaille**, eine **Urkunde** und ein **Jubiläumst-Shirt**. Jede gelaufene Runde multiplizieren wir mit 1 Euro und die Summe geht als **Spende** wiederum an eine integrative oder soziale Einrichtung in Overath.

Die Anmeldung zum Lauf erfolgt ausschließlich per E-Mail an para@sc-vilkerath.de. Der Anmeldeschluss ist der 31. Mai. Infos/Aktuelles findet ihr auch auf Instagram unter [@paralauftagvilkerath](https://www.instagram.com/paralauftagvilkerath).

Spaß-Tennis für jedermann

TuS-Untereschbach lädt zum Kuddel-Muddel-Turnier ein

Klein und Groß, Jung und Alt, Routinier und Anfänger - beim Spaß-Turnier auf der Tennis-Anlage in Overath-Untereschbach können alle mitmachen. Gespielt wird im Doppel-Modus, die buntgemischten Paarungen werden immer wieder neu zusammengewürfelt.

Die Idee, ein Spaß-Turnier für jedermann auszurichten, geht auf eine Initiative des Deutschen Tennis Bundes zurück. Seit 2007 öffnen Tennis-Vereine zu Saisonbeginn im Frühjahr ihre Türen, für Probetraining und um ihren Sport zu präsentieren.

Beim TuS Untereschbach entwickelte

sich daraus das Kuddel-Muddel-Turnier für Vereinsmitglieder, auch aus anderen Abteilungen, wie zum Beispiel Fußball, und Nicht-Mitgliedern. "Hier kann man wunderbar reinschnuppern in den Tennis-Sport", betont Abteilungs-Leiterin Monia Nicke-Cremer.

Im Vordergrund sollen an diesem Tag aber vor allem das Miteinander und die Geselligkeit stehen.

Das Kuddel-Muddel-Turnier wird, inzwischen schon traditionell, am Pfingstmontag ausgetragen. Los geht es um 10 Uhr. Mitmachen kostet 7,50 Euro für Verpflegung.

Pfingstsingen

Tradition und Gemütlichkeit mit dem Quartettverein "Frohsinn" Untereschbach

Am Pfingstamstag, 23. Mai, lädt der Quartettverein "Frohsinn" Untereschbach alle Sängerinnen, Sänger und Gastsänger herzlich zum traditionellen Pfingstsingen ein. Um 17

Uhr trifft man sich am Pfarrheim der katholischen Kirche in Overath-Untereschbach, wo die Liederheftchen verteilt und ein kurzes Ansingen stattfindet.

Ein Brauch mit langer Tradition

Das Pfingstsingen ist eine der schönsten und lebendigsten Traditionen der Region. Jedes Jahr ziehen die Pengersjonge und vielerorts auch -mädcher - ausgerüstet mit geschmückten Bollerwagen - durch die Straßen und stimmen das bekannte Lied "He kumme och de Pengersjonge, feie Rose Blümelein..." an.

Dieses Lied mit seinen unzähligen Strophen soll nicht nur die Bevölkerung zum Spenden von Eiern animieren, sondern auch den Durst der Sänger stillen und die Mädchen am Wegesrand bezirzen.

Ursprünglich hat das Pfingstsingen einen biblischen Hintergrund: 50 Tage nach der Auferstehung Christi wird dieses Ereignis mit frohem Singen gefeiert. Später entwickelte sich der Brauch zu einem Fest, das den lang ersehnten Frühling begrüßt. Und last but not least diente der Marsch der Sänger auch der Brautschau - denn "Feie Rose Blümelein" bedeutet sinngemäß

nichts anderes als "Oh du schönes Mädchen".

Die Wegstrecke

Die Sänger werden folgende Route durchlaufen: Friedensweg - Brüderstraße - Im Kornfeld - Kleestraße - Im Hoffeld - Im Ziegelfeld - Am Lüderich - Sportplatzstraße - Zum Sülzufer - Olper Straße und zurück zum Pfarrheim.

Gemütlicher Ausklang

Nach dem Singen treffen sich alle zum geselligen Beisammensein, um die gesammelten Eier in Form eines leckeren "Wöschbrey" zu verzehren. Dass dabei auch das eine oder andere Kölsch getrunken wird, ist nicht ausgeschlossen - schließlich gehört das zur Tradition!

Gastsänger willkommen!

Der Quartettverein "Frohsinn" freut sich über jeden, der mitmachen möchte. Ob alt oder jung, ob Mitglied oder Gast - alle sind herzlich eingeladen, diesen schönen Brauch mitzuerleben.





Horst PRUMBAUM
Gärtnermeister

Gartengestaltung und Pflege

Pflanzenarbeiten, Raseneinsaaten, Gehölzschnitt, Baumfällungen, alle Pflegearbeiten

Bensberger Straße 13, 51491 Overath
Tel. 02206 2454, info@gartengestaltung-prumbaum.de

Was ist Tinnitus?

Tinnitus bezeichnet das Wahrnehmen von Geräuschen, deren Schallquelle nicht in der Umwelt liegt. Halten Ohrgeräusche wie Brummen, Pfeifen oder Zischen über längere Zeit an oder treten wiederholt auf, spricht man von einem Tinnitus. Man unterscheidet zwischen objektivem und subjektivem Tinnitus:

Objektiver Tinnitus entsteht durch physische Schallquellen, etwa durch Gefäßverengungen, unwillkürliche Muskelzuckungen im Mittelohr, Gaumen, Herzklappenerkrankungen oder einen gutartigen Tumor an der Kopfschlagader. Sie lassen sich von außen durch ein Stethoskop wahrnehmen.

Subjektiver Tinnitus beruht auf einer fehlerhaften Informationsverarbeitung ohne nachweisbare Schallquelle. Mögliche Auslöser sind u. a. Schwerhörigkeit, emotionale Belastungen, Entzündungen im Mittel- oder Innenohr sowie ein Verschluss des Gehörgangs durch Fremdkörper oder Ohrenschmalz.

Tinnitus ist ein komplexes Phänomen, dessen Ausprägungen und Ursachen individuell stark variieren können. Eine ärztliche Diagnose ist wichtig, um die genaue Art, Ursache und darauf abgestimmte Behandlungsansätze festzustellen.

Was ist ein Hörsturz?

Ein Hörsturz ist ein plötzlich auftretender, meist einseitiger Hörverlust ohne erkennbare Ursache. Häufig wird er von einem Druckgefühl im Ohr, das Betroffene als „Watte im Ohr“ beschreiben, oder einem Tinnitus begleitet. In vielen Fällen normalisiert sich das Hörvermögen innerhalb weniger Stunden von selbst. Hält der Zustand jedoch länger als zwei Tage an, sollte dringend ein HNO-Arzt aufgesucht werden.

Als mögliche Ursachen gelten Durchblutungsstörungen, Virus- oder bakterielle Infektionen sowie mechanische Verletzungen des Ohrs. Auch ein erhöhter Cholesterinspiegel, Bluthochdruck oder Rauchen sind potenzielle Risikofaktoren. Ein anhaltender Hörsturz erfordert unbedingt eine rechtzeitige medizinische Abklärung, um Folgeschäden

zu minimieren.

Wie lässt sich eine Schwerhörigkeit behandeln?

Die Behandlung hängt von der Art, Ursache und Grad des Hörverlustes ab. Eine vorübergehende Schwerhörigkeit lässt sich oftmals durch eine einfache Reinigung des Gehörgangs beheben, beispielsweise wenn Ohrenschmalz oder Fremdkörper den Schallweg blockieren. Bei alters- oder lärmbedingter Schwerhörigkeit ist eine vollständige Wiederherstellung meist nicht möglich. In diesen Fällen ist eine frühzeitige Diagnose durch einen Hörtest entscheidend, um den Hörverlust durch die Versorgung mit Hörsystemen bestmöglich auszugleichen.

Medikamentöse und chirurgische Behandlungen

Wurde die Schwerhörigkeit durch eine Infektion ausgelöst, lassen sich die Erreger gezielt mit Antibiotika oder Virostatika bekämpfen. Bei Hörstürzen oder akustischen Traumata kann eine Infusionstherapie mit Medikamenten helfen. Schäden am Trommelfell können durch einen chirurgischen Eingriff, beispielsweise eine Tympanoplastik, behoben werden. So lässt sich die Schallleitungskette im Mittelohr wiederherstellen. Hörsysteme verstärken Schallsignale und sind für viele Formen der Schwerhörigkeit geeignet, wie Schallleitungs- oder Schallempfindungsschwerhörigkeit. Sie gleichen einen Hörverlust aus und verbessern so die Fähigkeit, Töne und Sprache wieder gut zu hören.

Hinter-dem-Ohr-Hörgeräte (HdO) sitzen direkt hinter dem Ohr und eignen sich für fast jeden Hörverlust sowie für besonders kleine Ohren. In-dem-Ohr-Hörgeräte (IdO) sitzen unauffällig im Gehörgang und sind von außen kaum bis gar nicht erkennbar. Bei dieser Bauform befindet sich die komplette Technik in einem kleinen Gehäuse, das individuell (passend zum Gehörgang des Trägers) angefertigt wird.

Cochlea-Implantate (CI) sind eine medizintechnische Alternative zu Hörgeräten, die insbesondere für Menschen mit hochgradigem Hör-



verlust, Innenohrschwerhörigkeit oder völliger Taubheit geeignet ist. Sie ersetzen die Funktion der Hörsinneszellen und stimulieren den Hörnerv. Ein CI besteht aus einem extern getragenen Soundprozessor und einem kleinen - in einer OP implantierten - Teil mit dem Elektroden-träger in der Hörschnecke.

Hirnstamm-Implantate kommen zum Einsatz, wenn der Hörnerv beidseitig nicht funktioniert. Dabei erfolgt durch eine elektrische Reizung des

noch funktionsfähigen Schneckenkerns (Nucleus cochlearis) im Hirnstamm, um wieder zu hören und Sprache zu verstehen. Sind Menschen aufgrund eines fehlgebildeten oder fehlenden Hörnervs schwerhörig, ist es möglich, mit einem Hirnstammimplantat (Auditory Brainstem Implant = ABI) akustische Eindrücke zu erzeugen. Die Stimulations-elektrode wird dazu direkt an den akustisch relevanten Arealen des Hirnstamms platziert. (BVHI)



**hörsysteme
hejo hennes**

Parkweg 18 im Ärztehaus | 51491 Overath
Telefon 02206/81509
www.hoersysteme-hejo-hennes.de

Seit über 30 Jahren in Overath



**Ihr Hörakustik Team in Overath für
modernste Hörsysteme, Gehörschutz
und alles für Ihr gutes Hören**

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9.00 - 12.30 Uhr
Di. und Do · 14.30 - 18.00 Uhr

Erfolgreich verlaufen: Trompeten-Coaching mit Star-Trompeter Rüdiger Baldauf

Einen interessanten, informativen und lehrreichen Individualunterricht mit zahlreichen Tipps zur Verbesserung der eigenen Spielpraxis erlebten zuletzt eine ganze Reihe von Trompetern - vom Anfänger bis zum weit Fortgeschrittenen - bei einem individuellen Coaching mit Star-Trompeter Rüdiger Baldauf, der in der Trompeterszene vor allem durch die RTL Samstag Nacht Show, die Paul Kuhn Bigband sowie die Heavtones bekannt ist.

Bei jedem einzelnen Teilnehmer wurden wesentliche Elemente der Trompetenspielkunst beleuchtet. Es ging um die richtige Körperhaltung und Atmung, die

Ansatz-optimierung sowie das Mentaltraining. Natürlich wurde auch das sinnvolle Vorgehen beim Üben besprochen. Auf Wunsch war auch eine Equipmentberatung (das richtige Mundstück, das passende Instrument) Bestandteil der Veranstaltung.

Aufgrund der großen Resonanz wird im zweiten Halbjahr ein weiteres Trompeten-Coaching stattfinden (Samstag, 28. November). Erste Anmeldungen liegen schon jetzt vor. Anmeldungen sind über Ausbildungsleiter Norbert Riedel (Tel. 02206 5572) vom Verein Musiklehrer Overath möglich.

Wer demnächst mit dem Trompe-



Teilnehmer mit Star-Trompeter Rüdiger Baldauf

tenispiel beginnen möchte, ist hier ebenfalls an der richtigen Adresse. Schnupperstunden für mögliche

Beginner können ebenfalls über die angegebenen Kontaktdaten vereinbart werden.

Dritte „Kneipen-Welttour“ des Overather Kneipenchors am 12. Juni

Musikalische Reise wird zur Tradition

Die Overather Kneipenchor-Tour geht in die nächste Runde: Am Freitag, 12. Juni, startet bereits die dritte „Kneipen-Welttournee“ durch unsere Stadt. Nach den großen Erfolgen der vergangenen Jahre hat sich die musikalische Reise damit fest im Veranstaltungskalender etabliert.

Gute Laune und beste Stimmung sind garantiert, wenn der Chor gemeinsam mit seiner Band wieder von Gaststätte zu Gaststätte zieht und das Publikum zum Mitsingen einlädt. Los geht es um 18 Uhr im Hotel-Restaurant Lüdenbach. Anschließend folgen weitere Stationen im Café Kneipe Lukas um ca. 19 Uhr, im Dom Hotel um ca. 20 Uhr sowie das große Finale um 21 Uhr im Brauhaus Bergischer Hof, das sich seit dem Umbau der „Stadtmitte“ als neues Proben-Wohnzimmer des Chors etabliert hat.

Ob kölsche Klassiker, bekannte Pop-songs oder echte Stimmungshits - das Repertoire ist vielfältig und sorgt dafür, dass wirklich jeder und jede mitsingen kann. Denn genau das ist das Konzept des Kneipenchors: Die Auftritte sind bewusst als Mitsing-

Konzerte gestaltet. Das Publikum wird nicht nur zum Zuhören, sondern ausdrücklich zum Mitmachen eingeladen.

Ganz nach dem Motto „Gekommen, um zu singen“ entsteht so eine besondere Atmosphäre, bei der Gemeinschaft und Freude an der Musik im Mittelpunkt stehen. Jede und jeder kann Teil des Chors wer-

den - ganz ohne Vorkenntnisse. Für die passende „Stimmbefeuchtung“ sorgen die teilnehmenden Gaststätten mit ihren Teams, die die Gäste zuverlässig mit kühlen Getränken versorgen und so ihren Beitrag zum Gelingen des Abends leisten.

Der Eintritt zur Kneipen-Welttour ist frei. Wer möchte, kann den Chor jedoch mit einer kleinen Spende im

„Chor-Hut“ unterstützen oder ein paar Kneipenchor-Socken für 10 Euro als Fan-Artikel ergattern.

Mit ihrer inzwischen dritten Auflage zeigt die Kneipen-Welttour eindrucksvoll, wie aus einer Idee eine feste Größe im Overather Stadtleben geworden ist - getragen von Musik, Gemeinschaft und jeder Menge guter Laune.



Jetzt mit einer Blutspende Leben retten

Das Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf

Sonntag, 31. Mai, 9 bis 13 Uhr
51491 Overath, Walburga-Haus,
Kolpingplatz 3 (Parkweg)

Wer Blut spendet, rettet Leben - und braucht vielleicht beim ersten Mal etwas Überwindung. Doch wer diesen Schritt geht, zeigt mehr als Mut: Verantwortungsbewusstsein und gelebte Solidarität.

Blutspende - das Generationenprojekt

Das Alter wird für den DRK-Blutspendedienst West immer mehr zum Thema. Die demographische Entwicklung (immer mehr ältere Mitbürger, immer weniger junge) ist schließlich nicht nur für die Rente, sondern auch für das Blutspenden bedenklich. Es hat sich gezeigt, dass das Blutspendeverhalten stark mit dem Alter zusammenhängt. Während jüngere Menschen die Blutspendetermine seltener besuchen, kommen ältere sehr viel häufiger und vor allem regelmäßiger zur Blutspende. Dieses Blutspende-Fundament der Baby-Boomer-Generation bröckelt, denn immer mehr Boomer können aus gesundheitlichen Gründen kein Blut mehr spenden. Gleichzeitig ist diese Altersgruppe aufgrund eines höheren Risikos für Erkrankungen verstärkt auf Blutspenden angewiesen. Grundsätzlich gilt: Man muss volljährig sein, um zur Blutspende zuge-



lassen zu werden. Eine Altersgrenze nach oben gibt es seit November 2023 nicht mehr.

Cool bleiben - Blut spenden

Damit Blutspender auch an heißen Tagen einen kühlen Kopf bewahren, bedankt sich das Rote Kreuz bis Ende Juli mit einer besonderen Aufmerksamkeit: einer Eiswürfelform. So werden Getränke künftig mit Eiswürfeln in Tropfenform gekühlt - ein kleines Symbol für eine große Tat.

Blutspenden ist einfach. So geht's:

- Termin reservieren: Unter www.blutspende.jetzt oder über die

kostenlose Hotline 0800 11 949 11 lässt sich schnell und unkompliziert eine Blutspendezeit buchen.

- **Gesund bleiben:** Spenden darf, wer mindestens 18 Jahre alt ist und sich gesund fühlt - eine obere Altersgrenze gibt es nicht mehr. Bitte mitbringen: Personalausweis oder Führerschein.
- **Sich stärken:** Vor der Spende ausreichend trinken und etwas essen.
- **Sich Zeit nehmen:** Rund eine Stunde Zeit einplanen - die

eigentliche Blutspende dauert nur fünf bis zehn Minuten. Danach bleibt man noch etwa zehn Minuten entspannt liegen.

- **Genießen:** Das Rote Kreuz bietet im Anschluss einen kleinen Imbiss oder ein Lunchpaket an. Alle aktuellen Blutspendetermine, eventuelle Änderungen sowie Informationen rund um das Thema Blutspende sind kostenfrei unter 0800 11 949 11 und unter www.blutspende.jetzt abrufbar. Herzliche Grüße
 Dein Team des DRK-Blutspendedienstes West

Neugestalteter Spielplatz in Marialinden

Der neugestaltete Spielplatz in Marialinden wird am 30. Mai um 15 Uhr offiziell eröffnet. Die Maßnahme wurde nach intensiver Planung umgesetzt und erweitert das Freizeitangebot für Kinder und Familien vor Ort.

Die Veranstaltung ist eingebettet in ein Familienfest auf dem Spielplatzgelände. Neben der offiziellen Eröffnung bietet das Fest Gelegenheit, die neuen Spielmöglichkeiten kennenzulernen und den Platz als Treffpunkt im Ort zu nutzen. Zur Eröffnung werden Vertreter der Stadt Overath erwartet. Darüber hin-

aus nehmen Vertreter der beteiligten Sponsoren teil, die maßgeblich zur Umsetzung des Projekts beigetragen haben.

Mit der Neugestaltung wurde der Spielplatz modernisiert und an aktuelle Anforderungen angepasst. Ziel ist es, einen sicheren und attraktiven Ort für Spiel, Begegnung und Aufenthalt zu schaffen.

Die Veranstaltung ist öffentlich, interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen teilzunehmen. Kontakt für Rückfragen: Bürgerkomitee Marialinden
 Christian Germer

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
 Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
 PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Mobile Pflege Overath

FÜREINANDER & MITEINANDER

**WIR
BILDEN
AUS!**

**Ambulante Pflege & Tagespflege
Senioren Wohngemeinschaften**

FÜREINANDER & MITEINANDER 02206 - 90800



"Aus hellen und aus dunklen Welten"

Vonderbank-Ausstellung in der LohmART-Kunsthalle in Scheiderhöhe



Freut sich auf die Besucher: Wilfried Vonderbank in der LohmART-Kunsthalle.

Lohmar. Vom **31. Mai bis 7. Juni** präsentiert der in Neunkirchen-Seelerscheid lebende Künstler Wilfried Vonderbank in der Einzelausstellung "Aus hellen und aus dunklen Welten" seine Werke in der Kunsthalle LohmART in Lohmar-Scheiderhöhe. Nach seiner 10-jähriger Beschäfti-

gung mit der Kunst der kanadischen Westküstenindianer, der First Nation, wendete sich Vonderbank abstrakten Skulpturen zu, die er aus unterschiedlichen Hölzern herstellte. In zahlreichen Ausstellungen der vergangenen Jahre waren die unter ästhetischen Gesichtspunkten harmonischen und ansprechenden Objekte zu bewundern. In der jetzigen Ausstellung repräsentieren die gezeigten Arbeiten aus diesem Bereich unsere Liebe für das Schöne, das "Helle" und "Gute" in unserem Leben.

Der Blick auf die sich teils dramatisch verändernden politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse, aber auch auf die oftmalige Verrohung unseres zwischenmenschlichen Miteinanders, veranlasste Vonderbank, der in seinem früheren Beruf als Psychotherapeut arbeitete, sich zunehmend diesem

Thema künstlerisch zuzuwenden. In seinen konfrontativen Installationen, oft mit Bezug auf biblische oder mythologische Texte, setzt er die Aussagen mithilfe von verbranntem Holz, Steinen, Metallsplittern und geeigneten Materialien um und fordert den Betrachtenden auf, seine eigenen Haltungen und Erfahrungen zu hinterfragen.

Gerade dieser Ambivalenz beider Aspekte unseres Lebens, der Anziehungskräfte des Schönen und Guten, aber auch des Abgründigen und Bösen widmet sich Vonderbank in dieser Ausstellung und schafft einen Spannungsbogen, der seine Arbeiten in hohem Maße sehenswert macht und zu einer weiterführenden gedanklichen Auseinandersetzung anregt.

Die Vernissage findet am Sonntag, 31. Mai um 11 Uhr in der Kunsthalle LohmART, Scheiderhöher Straße 42b in Lohmar-Scheiderhöhe statt.

Öffnungszeiten:

Sonntag, 31. Mai, von 11 bis 18 Uhr
Donnerstag, 4. Juni, von 11 bis 18 Uhr

Samstag, 6. Juni, von 11 bis 18 Uhr
Sonntag, 7. Juni, von 11 bis 18 Uhr
Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter www.lohmart.eu



Zu sehen gibt es u. a. seine Werke „Zwei und doch eins“ ...



... und „3 Palownien“. Fotos: Wilfried Vonderbank

FC "Harmonie" Honrath und MGV "Eintracht" Honrath laden ein zum "Honrather Sonntag"

Auf dem Alten Schulhof, Zum Kammerberg 3

Die veranstaltenden Chöre Frauenchor "Harmonie" Honrath und MGV "Eintracht" Honrath-Overath freuen sich, auch dieses Jahr (am 28. Juni ab 11 Uhr) gemeinsam mit Nachbarn und Freunden einen geselligen Tag zu verbringen. FC und MGV treten ab ca. 12:30 Uhr auf - das ist ein "Muss"! Wer im letzten Jahr den Honrather Sonntag besucht hat, erinnert sich sicher an die Naabachtaler Stubenhocker mit ihrem flotten Musikprogramm. Diese tolle Truppe ist wieder dabei

und sorgt ab frühen Nachmittag für Stimmung. Zwischendurch treten die "Singenden Hände" (eine Schülergruppe aus dem offenen Ganztags der Gemeinschaftsgrundschule in Köln-Brück) auf, die mit Leiterin Kim Gohr Lieder in Gebärdensprache einstudiert haben.

Die Demonstration der Schmiedekunst (mit Hufschmied Bernd Remerscheid) sowie das beliebte Trecker-Treffen sind Publikumsmagnete, und bei der Tombola warten attraktive, hochwertige Preise dank

der großzügigen Unterstützung lokaler Geschäftsleute. Die Neuhonrather Pfadfinder halten ein schönes Spiel-Angebot für Kinder bereit, und Märchenerzählerin Barbara Schneider - erstmalig dabei - begeistert Groß und Klein.

Natürlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Es gibt herzhafteste Köstlichkeiten wie die "Honrather Pfanne", Reibekuchen, Fritten und anderes mehr, dazu am Nachmittag selbstgebackene Kuchen, Torten und Waffeln vom Cafeteria-Team. An der

Cocktailbar wird der "Honrath Sunrise" serviert - mit und ohne Alkohol. Sollte das Wetter einmal nicht mitspielen, bieten Zelte und Pavillons Schutz.

Also kein Grund, zu Hause zu bleiben. Die Veranstalter freuen sich auf viele Gäste aus nah und fern.

Möchten Sie mehr über die Chöre erfahren, besuchen Sie unsere Webseiten:

<https://www.frauenchor-harmonie-honrath.de/>

<https://www.mgv-honrath.eu>



Reisen mit Pollenallergie

Gut vorbereitet durch die Pollensaison



Fotos: [pexels.com/akz-o](https://www.pexels.com/akz-o)

Die Urlaubszeit steht vor der Tür - doch für Menschen mit Pollenallergie kann die Reise schnell zur Belastung werden. Andere Regionen, ungewohnte Pflanzen und unterschiedliche Pollensaisons stellen Betroffene vor besondere Herausforderungen. Mit der richtigen Vorbereitung lässt sich der Urlaub jedoch trotz Heuschnupfen genießen.

„Viele Allergikerinnen und Allergiker unterschätzen, dass sich die Pollenbelastung je nach Reiseziel stark unterscheidet“, erklärt Sonja Lämmel, Pressesprecherin vom Deutschen Allergie- und Asthmabund e.V. (DAAB). Während in Deutschland beispielsweise die Birkenpollensaison bereits abklingt, kann sie in nördlicheren

oder höher gelegenen Regionen gerade erst beginnen. Auch mediterrane Länder haben teils andere, länger andauernde Blühphasen.

Medikamente vor Reisebeginn prüfen

Ein wichtiger, oft vernachlässigter Aspekt: die Kombination aus Pollenallergie und Asthma. Veränderungen in Klima, Luftfeuchtigkeit und Allergenbelastung können die Atemwege zusätzlich reizen. Gerade bei allergischem Asthma kann dies zu einer Verschlechterung der Symptome führen. Betroffene sollten daher ihre Medikation vor der Reise überprüfen und ausreichend Notfallmedikamente mitführen.

Auch Nasenpolypen können auf Reisen problematisch werden. Durch trockene Luft im Flugzeug, Klimaanlage oder erhöhte Allergenbelastung kann sich die Nasenschleimhaut weiter entzünden. Dies verstärkt nicht nur die Beschwerden, sondern kann auch die Nasenatmung und den Geruchssinn zusätzlich beeinträchtigen.

Der DAAB empfiehlt, sich vor Reiseantritt über die aktuelle Pollensituation am Zielort zu informieren und die Reiseapotheke entsprechend anzupassen. Dazu gehören antiallergische Medikamente, Nasensprays sowie - bei Bedarf - Asthmasprays. Auch einfache Maßnahmen wie das Lüften zu pollenarmen Zeiten oder das Wechseln der Kleidung nach

Aufenthalten im Freien können helfen, die Belastung zu reduzieren.

Aktionsseite für Betroffene

Im Rahmen des Aktionsjahres „Impulse“ stellt der DAAB zudem spezielle Informationsangebote rund um das Thema Reisen mit Allergien bereit. Auf der Aktionsseite finden Betroffene ein Urlaubsspezial mit praktischen Tipps, hilfreichen Checklisten und einem begleiten-

den Podcast, der wichtige Fragen zur Reiseplanung, zum Umgang mit Beschwerden unterwegs sowie zu Asthma und Nasenpolypen aufgreift. Gerade in Zeiten des Klimawandels, der zu verlängerten und intensiveren Pollensaisons führt, wird die individuelle Planung immer wichtiger. Wer seine Pollenallergie kennt und gezielt vorsorgt, kann auch auf Reisen unbeschwert durchatmen. (akz-o)



Danke für Ihr Vertrauen

Vor fünf Jahren öffnete unsere Praxis erstmals ihre Türen – heute dürfen wir jeden Tag Menschen aus Vilkerath und Umgebung auf ihrem Weg zu mehr Gesundheit und Beweglichkeit begleiten.

Wir bedanken uns herzlich für das Vertrauen und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre.

Ihr Team
von



Kölner Str. 39, 51491 Overath 02206/9489833

Seit **5** Jahren für Sie da
- im Herzen von Vilkerath



Termine im Rheinisch-Bergischen Kreis

Veranstaltungen und besondere Gottesdienste

25. Mai, 10 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Bensberg

Kirche Refrath-Vürfels, Vürfels 26, 51427 Bergisch Gladbach-Refrath

Ökumenischer Pfingstgottesdienst in Refrath-Vürfels Pfingstwunder mit Blick auf die Kirche Armeniens

Die Evangelische Kirchengemeinde Bensberg feiert am Pfingstmontag, 25. Mai, 10 Uhr, einen ökumenischen Pfingstgottesdienst in der Kirche Refrath-Vürfels, Vürfels 26. Unter Leitung von Pfarrerin Marion Rauber steht das Pfingstwunder in diesem Jahr unter Einbeziehung von Gedanken der Kirche Armeniens, einer der ältesten Kirchen der Welt. Im Anschluss gibt es einen Imbiss.

www.kirche-bensberg.de

26. Juni, 16 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Bensberg

Kirche Kippekausen, Am Rittersteg 1, 51427 Bergisch Gladbach-Kippekausen

„Jeder hat mal einen schlechten Tag“

Erzählkonzert für Kinder ab 3 Jahren

Das Kinderbuch „Jeder hat mal einen schlechten Tag“ von Kaye Umansky und Ben Mantle steht im Mittelpunkt eines Erzählkonzerts für Kinder im Alter ab 3 Jahren. Das Konzert findet am Sonntag, 26. Juni, 16 Uhr, in der Evangelischen Zeltkirche Kippekausen, Am Rittersteg 1, statt. Die Geschichte rund um die Ente Enno, die eigentlich immer hilfsbereit, nett und liebenswürdig ist, an einem Tag aber mit dem falschen Fuß aufsteht, wird musikalisch umgesetzt von Klaus Schlossmacher an den Perkussionsinstrumenten. Auch Cello-Schülerinnen und -Schüler der Gemeinschaftsgrundschule Kippekausen unter der Leitung von Holger Faust-Peters sind an der Umsetzung beteiligt. Veranstaltet wird das Konzert von der Max-Bruch-Musikschule. Der Eintritt ist frei, eine Spende ist erbeten. Eine Anmeldung per E-Mail an Barbara.Ruthmann@erzaehlkonzerte-gl.de ist erforderlich.

www.kirche-bensberg.de

28. Juni, 17 Uhr

Evangelische Gemeinde Volberg-Forsbach-Rösrath

Versöhnungskirche, Hauptstraße 16, 51503 Rösrath

Musiktheater: „Nach uns die Sintflut“

Zur Geschichte der Arche Noah mit Zwergen- und Kinderchor

Ein Musiktheater für die ganze Familie steht am Sonntag, 28. Juni, 17 Uhr, in der Versöhnungskirche Rösrath, Hauptstraße 16, auf dem Programm. „Nach uns die Sintflut“ von Johannes Matthias Michel erzählt die Geschichte der Arche Noah und wird vom Zwergen- und Kinderchor der Evangelischen Gemeinde Volberg-Forsbach-Rösrath gemeinsam mit einem Instrumentalensemble aufgeführt. Die Regie liegt bei Gundula Schmidt, die musikalische Leitung hat Kantorin Katharina Wulzinger. Der Eintritt ist frei.

www.evkirche-roesrath.de

Konzerte

24. Mai, 14:30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Altenberg/Schildgen

Altenberger Dom, Eugen-Heinen-Platz 2, 51519 Odenthal

„Zauber der Panflöte“ im Altenberger Dom

Panflöte und Orgel in der Reihe „Geistliche Musik“

Die Evangelische Kirchengemeinde Altenberg/Schildgen lädt am Sonntag, 24. Mai, 14:30 Uhr, in der Reihe „Geistliche Musik“ zum Konzert „Zauber der Panflöte“ im Altenberger Dom, Eugen-Heinen-Platz 2, ein. Hannah Schlubeck (Panflöte) und Rolf Müller (Orgel) spielen Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart, Josef Rheinberger und Ionel Mara.

www.dommusik-aktuell.de

25. Mai, 14:30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Altenberg/Schildgen

Altenberger Dom, Eugen-Heinen-Platz 2, 51519 Odenthal

Orgelkonzert „Dancing Queen“ im Altenberger Dom

Benefizkonzert für die evangelische Dommusik

Die Evangelische Kirchengemeinde

Altenberg/Schildgen präsentiert am Montag, 25. Mai, 14:30 Uhr, in der Reihe „Geistliche Musik“ das Benefizkonzert „Dancing Queen“ im Altenberger Dom, Eugen-Heinen-Platz 2. Jens-Peter Enk (Orgel) spielt Werke von Abba, Georges Bizet (Carmen-Suite) und Dmitri Schostakowitsch. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. Der Erlös kommt der evangelischen Dommusik zugute.

www.dommusik-aktuell.de

30. Mai, 13 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Altenberg/Schildgen

Altenberger Dom, Eugen-Heinen-Platz 2, 51519 Odenthal

Brahms „Ein deutsches Requiem“ im Altenberger Dom

Domkantorei und Neues Rheinisches Kammerorchester Köln musizieren

Die Domkantorei Altenberg und das Neue Rheinische Kammerorchester Köln führen unter der Leitung von Dirigentin Minga Chrystal Seo am Samstag, 30. Mai, 13 Uhr, Johannes Brahms' „Ein deutsches Requiem“ und das „Schicksalslied“ im Altenberger Dom, Eugen-Heinen-Platz 2, auf. Als Solistinnen und Solisten sind Annika Boos (Sopran) und Sungwoo Hwang (Bariton) zu erleben. Der Eintritt kostet je nach Sitzplatz 35, 30, 25 oder 20 Euro. Tickets sind erhältlich bei Helga Thien unter Telefon 02202/84064, bei Christian Eich unter Telefon 0172/2622488, im Altenberger Domladen unter Telefon 02174/419930, an der Theaterkasse Bergischer Löwe sowie in der Bücherscheune Bärenz in Schildgen.

www.dommusik-aktuell.de

30. Mai, 19 Uhr

Evangelische Gemeinde Volberg-Forsbach-Rösrath

Versöhnungskirche Rösrath, Hauptstraße 16, 51503 Rösrath

Gospel-Jazz-Night in der Versöhnungskirche

Zwei Gospelchöre und Jazz-Solisten treten auf

In der Versöhnungskirche, Hauptstraße 16, findet am Samstag, 30. Mai, von 19 bis 22 Uhr eine Gospel-Jazz-Night statt. Der Gospelchor Jubilata Singers Lindlar und der Gospelchor der Evangelischen Gemeinde Vol-

berg-Forsbach-Rösrath gestalten den Abend gemeinsam. Als Solistin ist Philippa Goya (Vocal) zu erleben, begleitet von Roger Hanschel (Saxophon) und Laia Genc (Piano), die zugleich die Chorleitung übernimmt. Katharina Wulzinger leitet den zweiten Chor. Der Eintritt ist frei.

www.evkirche-roesrath.de

5. Juni, 19 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Bensberg

Ev. Kirche Bensberg, Friedhofsweg 9, 51429 Bergisch Gladbach

Ein Jahrzehnt der Menschlichkeit - „Bensberg isst was“

Benefizkonzert zum zehnjährigen Jubiläum

Zum zehnjährigen Jubiläum der Suppenküche „Bensberg isst was“ gibt die iranische Sängerin Maryam Akhondy mit ihrem Ensemble Barbad am Freitag, 5. Juni, 19 Uhr, in der Evangelischen Kirche Bensberg, Friedhofsweg 9, ein Benefizkonzert. Die vielfach ausgezeichnete Künstlerin und Trägerin des WDR-Jazzpreises, verbindet klassischen persischen Gesang mit traditioneller Volksmusik und schlägt mit ihrer ausdrucksstarken Stimme eine Brücke zwischen den Kulturen. Begleitet wird sie von Syavash Rastani an Tombak und Daf sowie Iman Aghajanloo an Tar und Tanbur. „Bensberg isst was“ hilft Menschen, die Unterstützung, Gemeinschaft und eine warme Mahlzeit benötigen. Das Jubiläumskonzert wird vom Lions Club Bensberg-Königsforst unterstützt. Der Eintritt kostet 23,50 Euro im Vorverkauf und 25 Euro an der Abendkasse. Tickets gibt es ausschließlich gegen Barzahlung in der Buchhandlung Zeilenreich, Kölner Straße 19-21 (Montag bis Freitag, 9 bis 18:30 Uhr, Samstag 9 bis 14 Uhr). Das Angebot „Suppe & Begegnung“ kostet zusätzlich 10 Euro.

www.kirche-bensberg.de

7. Juni, 14:30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Altenberg/Schildgen

Altenberger Dom, Eugen-Heinen-Platz 2, 51519 Odenthal

„Eine Hausmusik bei Bach“

Bariton und Orgel im Altenberger Dom

Mit Liedern aus Schemellis Ge-

sangbuch von Johann Sebastian Bach und Orgelwerken gestalten Konstantin Paganetto (Bariton) und Wolf-Rüdiger Spieler (Orgel) am Sonntag, 7. Juni, 14.30 Uhr, ein geistliches Konzert im Altenberger Dom, Eugen-Heinen-Platz 2, Odenthal. Der Eintritt ist frei.

www.dommusik-aktuell.de

7. Juni, 18 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Bensberg

Ev. Kirche Kippekausen, Am Rittersteg 1, 51427 Bergisch Gladbach

Vesper mit Flötenensemble „Plaisir Musicale“

Musik und Texte in der Zeltkirche Kippekausen

Zu einer musikalischen Vesper mit dem Flötenensemble „Plaisir Musicale“ unter der Leitung von Barbara Engelbert lädt die Evangelische Kirchengemeinde Bensberg am Sonntag, 7. Juni, 18 Uhr, in die Zeltkirche Kippekausen, Am Rittersteg 1, ein. Xaver Hetzenegger begleitet am Klavier und an der Orgel, Pfarrerin Ulrike Ritgen liest passende Texte.

www.kirche-bensberg.de

14. Juni, 18 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Bensberg

Ev. Kirche Kippekausen, Am Rittersteg 1, 51427 Bergisch Gladbach

Konzert in der Zeltkirche Kippekausen

Lara Jones und Hannah Morrison musizieren in Bensberg

Die Evangelische Kirchengemeinde Bensberg lädt am Sonntag, 14. Juni, 18 Uhr, zu einem Konzert mit Lara Jones (Piano) und Hannah Morrison (Sopran) in die Zeltkirche Kippekausen, Am Rittersteg 1, ein.

www.kirche-bensberg.de

21. Juni, 14 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Altenberg/Schildgen

Altenberger Dom, Eugen-Heinen-Platz 2, 51519 Odenthal

Brahms: Alt-Rhapsodie und Ein Deutsches Requiem

Chor und Orchester im Altenberger Dom

Werke von Johannes Brahms stehen am Sonntag, 21. Juni, 14 Uhr, im Altenberger Dom, Eugen-Heinen-Platz 2, auf dem Programm: Der Chor und das Orchester am Erzbischöflichen Gymnasium Marienberg, Neuss, führen die Alt-Rhapsodie op. 53 sowie Ein Deutsches Requiem op. 45 in einer Bearbeitung für Kammerensemble von Joachim Linckelmann auf. Als Solistinnen und Solist sind Sabine Schneider (Sopran), Martina Zimmermann (Mezzosopran) und Roman Tsotsalas (Bariton) zu erleben. Die musikalische Leitung hat Arno Zimmermann. Der Eintritt ist frei.

www.dommusik-aktuell.de

Neuer Pflegebericht liefert wichtige Grundlage für die Weiterentwicklung der pflegerischen Versorgung im Rheinisch-Bergischen Kreis

Rheinisch-Bergischer Kreis. Der demografische Wandel zeigt sich auch im Rheinisch-Bergischen Kreis: Die Bevölkerung wird älter, Lebensläufe verändern sich und die Anforderungen an Unterstützung, Pflege und Teilhabe wachsen. Wie der Kreis diesen Ansprüchen möglichst gerecht werden kann, analysiert der aktuelle Pflegebericht, der im Ausschuss für Arbeit, Soziales, Pflege und Gesundheit vorgestellt wurde. Auf 121 Seiten nimmt er die Entwicklung der Pflegebedürftigkeit in den Blick, bewertet die vorhandenen Versorgungsstrukturen und ist somit eine zentrale Informations- und Entscheidungsgrundlage für Politik, Verwaltung sowie die Akteurinnen und Akteure der Pflege im Kreisgebiet.

„Unser Ziel ist es, im Rheinisch-Bergischen Kreis Rahmenbedingungen zu schaffen, in denen älter werdende Menschen gut leben, wohnen und versorgt sein können. Wir müssen jetzt die richtigen Weichen stellen, damit die pflegerische Versorgung auch in Zukunft gesichert ist. Dazu braucht es ein enges Zusammenspiel aller Beteiligten - von Kommunen über Leistungserbringer bis hin zu Initiativen und Ehrenamt“, so Sozialdezernent Jürgen Langenbucher.

Auch in Zukunft gut versorgt: Pflegebericht analysiert Bedarfe und Angebote

Der Pflegebericht untersucht, wie sich die Zahl der pflegebedürftigen Menschen entwickelt, beschreibt die vorhandenen Pflegeangebote und bewertet, wie sich der Bedarf in Zukunft verändern wird. Er dient als zentrale Grundlage für die gesetzlich vorgeschriebene Pflegeplanung nach dem Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen. Neben dem notwendigen Ausbau der Infrastruktur - von stationären Einrichtungen über ambulante Dienste bis hin zu teilstationären Angeboten - hebt der Bericht insbesondere die Bedeutung präventiver Ansätze und die Stärkung pflegender Angehöriger hervor. Im Jahr 2050 wird knapp ein Drittel der Bevölkerung 65 Jahre oder älter sein und der Anteil der Bevölkerung, der 80 Jahre und älter ist, wird bis 2050 auf 12,5 Prozent anwachsen. Im Vergleich: 2024 waren es 8,2 Prozent. Seit 2015 hat sich die Zahl der Pflegebedürftigen mehr als verdoppelt, gleichzeitig ist die Zahl derer, die vollständig im privaten Rahmen versorgt werden, stark angestiegen. Der Pflegebericht stellt fest, dass die Zahl der Pflegebedürftigen von 2021 bis 2023 um mehr als 18 Prozent auf 23.730 gestiegen ist. Dagegen sank

die Zahl der durch ambulante Dienste versorgten Personen erstmals um sieben Prozent. Gleichzeitig ging das Personal in der ambulanten Pflege um 6,5 Prozent zurück.

„Die Zahl pflegebedürftiger Menschen wird weiter steigen, während gleichzeitig Fachkräfte fehlen“, erklärt Claudia Materne, Leiterin des Amtes für Soziales und Inklusion. „Das stellt uns vor erhebliche Herausforderungen in der Planung und Sicherstellung der Versorgung.“

Der Bericht prognostiziert eine strukturelle Entwicklung, die sich weiter verschärfen könnte: Bis 2050 müsste die professionelle Pflegeinfrastruktur um rund 40 Prozent wachsen, während das Potenzial an Arbeitskräften bis Mitte der 2030er Jahre um etwa 11 Prozent sinkt. Zusätzlich nimmt das familiäre Unterstützungspotenzial deutlich ab. „Diese Entwicklung ist eine zentrale Herausforderung für die zukünftige Versorgungssicherheit“, erklärt Claudia Materne.

Besonders deutlich wird der Handlungsbedarf in der vollstationären Dauerpflege: Das Versorgungsniveau liegt bereits heute rund 15 Prozent unter dem Landesdurchschnitt. Um den aktuellen Stand zu halten, fehlen bis 2030 etwa 100 Plätze. Um das Durchschnittsniveau von Nordrhein-Westfalen zu erreichen, wären

rund 350 zusätzliche Plätze erforderlich. Bis 2045 wächst die Lücke auf 660 bis 940 Plätze an.

Die Empfehlungen des Berichts sind eng mit dem Handlungskonzept „Inklusiv leben und wohnen, aktiv altern und versorgt sein im Rheinisch-Bergischen Kreis“ sowie der Sozialplanung „Motiv Mensch“ verknüpft. Ziel ist es, die Versorgung bedarfsgerecht weiterzuentwickeln und kleinräumig auszurichten, um Angebote passgenau im Lebensumfeld der Menschen weiterzuentwickeln.

Interessierte können den Pflegebericht auf der Webseite des Kreises unter www.rbk-direkt.de/pflegebericht-2025-2026.pdf herunterladen.



Großes Interesse an Informationsveranstaltung zu Starkregen und Überflutung

Kreis und Stadt informieren zu Gefahrenabwehr und Selbstschutz

Rheinisch-Bergischer Kreis. Auf großes Interesse stieß die Informationsveranstaltung „Starkregen und Überflutung - Gefahrenabwehr und Selbstschutz“ im Kreishaus Heidekamp. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, sich über Risiken, Vorsorgemöglichkeiten und richtiges Verhalten im Ernstfall zu informieren. Einge-laden hatten der Rheinisch-Bergische Kreis und die Stadt Bergisch Gladbach.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand das Zusammenspiel von professioneller Gefahrenabwehr und privatem Selbstschutz. Die Extremwetterereignisse des Jahres 2021 haben gezeigt, dass selbst gut aufgestellte Systeme wie Feuerwehr, Katastrophenschutz und Hilfsorganisationen bei großflächigen Schadenslagen an ihre Grenzen stoßen können. Umso wichtiger ist es, dass auch Bürgerinnen und Bürger vorbereitet sind und wissen, wie sie sich im Ernstfall verhalten können.

Ausstellung und Technik zum Anfassen

Bereits vor Beginn des Vortragsprogramms konnten sich die Besucherinnen und Besucher in einer Ausstellung im Foyer des Kreishauses sowie auf dem Außengelände informieren. Einsatzkräfte und Ehrenamtliche präsentierten unter anderem ein geländegängiges Einsatzfahrzeug, eine Sandsackfüllmaschine, einen Abrollcontainer zur Wasseraufnahme sowie ein Rettungsboot.

Das HochwasserKompetenzCentrum e. V. zeigte mit seinem Infomobil praxisnah Möglichkeiten der privaten Überflutungsvorsorge, etwa durch Flutschotts, druckdichte Fenster und Rückstauklappen. Auch im Innenbereich informierten verschiedene Akteure: Das Amt für Brand- und Katastrophenschutz gab Hinweise zur Selbstvorsorge und Notfallbevorratung. Die Stadt Bergisch Gladbach stellte ihre Starkregen-Informationsausstellung sowie Maßnahmen zur Klimaanpas-



Fotos: Rheinisch-Bergischer Kreis

sung vor. Die Verbraucherzentrale informierte zu Vorsorgemöglichkeiten wie Entsiegelung und Begrünung. Die Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft beleuchtete die betriebliche Klimarisikovorsorge.

Gefahrenabwehr und ihre Grenzen

In einem Podiumsgespräch thematisierten Vertreterinnen und Vertretern aus Katastrophenschutz, Technischem Hilfswerk und Wasserrettung die Möglichkeiten und Grenzen der Gefahrenabwehr im Überflutungsfall. Dabei wurde deutlich, dass Strukturen, Ausstattung und Abläufe seit 2021 kontinuierlich weiterentwickelt wurden. Gleichzeitig bleibt die Eigenvorsorge ein zentraler Baustein, da Einsatzkräfte im Ernstfall nicht überall gleichzeitig sein können und manche Einsatzorte schwer erreichbar sind.

Konkrete Tipps für den Ernstfall

Im Fachvortrag wurden konkrete Maßnahmen zur privaten Vorsorge vorgestellt. Dazu zählen unter anderem das Anlegen von Vorräten, der Einsatz technischer Hilfsmittel wie Pumpen oder Notstromaggregate sowie bauliche Schutzmaßnahmen am Gebäude. Zudem

wurde darauf hingewiesen, dass Grundstückseigentümer verpflichtet sind, ihr Gebäude gegen Rückstau zu sichern.

Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt lag auf der Einordnung technischer Schutzsysteme. Das Abwasserwerk klärte verbreitete Missverständnisse über Regenrückhaltebecken auf: Diese werden zur Entlastung von Gewässern und Kanalisation errichtet, indem sie bei starken Regenereignissen Wassermengen aufnehmen und zeitlich verzögert wieder abgeben. So verhindern sie Überlastungen im Kanalnetz und schützen Gewässer vor plötzlichen Stoßbelastungen. Gleichzeitig wurde deutlich gemacht, dass Regenrückhaltebecken keine Hochwasserschutzfunktion haben. Für den Hochwasserschutz kommen gesonderte Rückhaltebecken zum Einsatz, deren Kapazitäten jedoch ebenfalls begrenzt sind und keinen vollständigen Schutz gewährleisten können.

Besondere Aufmerksamkeit fanden auch die Starkregengefahrenkarten von Stadt und Kreis. Sie ermöglichen eine gebäudescharfe Einschätzung möglicher Risiken und bieten eine wichtige Grundlage für individuelle Vorsorgemaßnahmen.

Die Veranstaltung wurde von den Teilnehmenden als informativ und praxisnah bewertet. Sie verdeutlichte, dass ein wirksamer Schutz vor Starkregen und Überflutung nur im Zusammenspiel von professioneller Gefahrenabwehr und einer gut informierten Bevölkerung gelingt.

Über die Initiatoren

Die Informationsveranstaltung wurde initiiert von der Energie & Klima Koordinierungsstelle EKKO des Rheinisch-Bergischen Kreises und vom Abwasserwerk Bergisch Gladbach. Das Team EKKO dient als zentrale Anlaufstelle für alle Fragestellungen zu den Themen Energieeinsparung, Klimaschutz und Klimaanpassung im Rheinisch-Bergischen Kreis. Es hat die Aufgabe, kreiseigene Projekte umzusetzen sowie andere bei ihren Vorhaben zu beraten und zu unterstützen. Das Abwasserwerk Bergisch Gladbach ist die zentrale Anlaufstelle für alle Fragestellungen rund um die Themen Abwasserbeseitigung und Gewässerschutz. Zu ihren Aufgaben gehören die städtische Infrastruktur zur Abwasserentsorgung zu betreiben und weiterzuentwickeln sowie Bürgerinnen und Bürger bei der Umsetzung dezentraler Maßnahmen, etwa zur Regenwasserbewirtschaftung, zu beraten und zu unterstützen.





Förderprogramme 2026

Diese Unterstützung gibt es für neue Fenster, Türen und Fassaden

Frankfurt am Main. Eigentümer, die in neue Fenster, Türen oder Fassaden investieren, können Fördermittel in Höhe von mehreren Tausend Euro erhalten. Auch wenn die Vielzahl der Programme unübersichtlich erscheint, folgt die Förderung einer klaren Systematik: Für Maßnahmen an der Gebäudehülle stehen Zuschüsse, zinsgünstige Kredite oder steuerliche Vorteile zur Verfügung. Orientierung im komplexen Förderumfeld bietet der Verband Fenster + Fassade (VFF).

Neue Fenster und Türen sowie die Dämmung der Außenwände und Dächer zählen zu den wirksamsten Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs. Entsprechend gilt bei Sanierungen die fachliche Grundregel die Gebäudehülle und die Heiztechnik gut auf einander abgestimmt zu erneuern. Solange über Fenster, Fassade oder Dach unnötig Wärme verloren geht, zahlt sich die Investition in eine moderne Heizanlage nicht aus. Neben der Energieeinsparung verbessert eine gut gedämmte Gebäudehülle zudem den Wohnkomfort, etwa durch gleichmäßigere Raumtemperaturen und weniger Zugluft.

Die wichtigsten Bundesförderprogramme sind auch 2026 fortgeführt worden. Dazu zählen insbesondere die KfW-Programme für den klimafreundlichen Neubau sowie die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) für Sanierungen und Einzelmaßnahmen an Bestandsgebäuden. Auch spezielle Programme wie „Wohneigentum für Familien“ oder „Jung kauft Alt“ bleiben bestehen. Bei der steuerlichen Förderung nach § 35c EStG gibt es keine Änderungen.

Gebäudehülle: Welche Maßnahmen werden gefördert?

- neue Fenster und Türen
- Dämmung von Außenwänden, Dachflächen, Fußböden und Geschossdecken
- Neuer außenliegender Sonnenschutz (Rollläden, Jalousien, Fenstermarkisen)
- Vorbereitende Baumaßnahmen

Für Sanierungsmaßnahmen an der Gebäudehülle stehen Eigentümern grundsätzlich drei Förderwege offen: direkte Zuschüsse, zinsgünstige Kredite sowie steuerliche Vergünstigungen. Zuschüsse und Kredite werden im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) bereitgestellt. Hinweise zu den einzelnen Programmen sind verlinkt

Direkter Zuschuss vom Staat

Für Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle gewährt der Staat einen direkten Zuschuss in Höhe von 15 Prozent der Investitionskosten. Zusätzlich können Eigentümer weitere fünf Prozent Zuschuss erhalten, wenn sie einen individuellen Sanierungsfahrplan (iSF) vorlegen, der weitere Maßnahmen aufzeigt. Für die Erstellung des Fahrplans ist ein Energieeffizienz-Experten erforderlich, der die Immobilie vor Ort begutachtet und einen Zeitplan für die Sanierung erstellt. Der Berater muss in der Energieeffizienz-Expertenliste des Bundes geführt sein.

Kredite mit günstigen Konditionen

Eigentümer, die für ein Einzelprojekt einen direkten Zuschuss nach BEG erhalten, können für die restlichen Kosten einen Ergänzungskredit von bis zu 120.000 Euro beantragen. Beträgt das zu versteuernde Jahreseinkommen weniger als 90.000 Euro, sind die Zinsen besonders günstig. Wer umfassendere Sanierungen durchführt - neue Heizung, Dämmung und neue Fenster - und damit eine Effizienzhausklasse erreicht, kann über die BEG einen zinsverbilligten Kredit mit Tilgungszuschuss von bis zu 150.000 Euro erhalten. Die genauen Konditionen sowie die Höhe der Rückzahlung richten sich nach der erreichten Effizienzklasse des Gebäudes.

Steuerliche Förderung nutzen

Alternativ zu direkten Zuschüssen und zinsgünstigen Krediten können Eigentümer die Kosten für die Sanierungsprojekte auch steuerlich über den § 35c EStG geltend machen. In der Einkommensteuer lassen 20 Prozent der Aufwendungen verteilt

auf drei Jahre direkt von der Steuer-schuld absetzen - mit einem Höchstbetrag von 40.000 Euro.

Zusätzlich kann die Hälfte der Kosten für die Baubegleitung und Fachplanung steuerlich berücksichtigt werden.

Handwerkerleistungen für die Sanierung können ebenfalls als haushaltsnahe Handwerkerleistung steuerlich geltend gemacht werden. 20 Prozent der Arbeitskosten, bis zu 1.200 Euro pro Jahr. Hinweis: Sonnenschutzsysteme sind von der steuerlichen Förderung ausgenommen.

VFF Fördermittel-Assistent

Für die Planung von energetischen Sanierungsprojekten empfiehlt der VFF, sich frühzeitig an einen Fachbetrieb zu wenden. Eine fachgerechte Beratung hilft nicht nur dabei, die passende Förderung zu finden, sondern stellt auch sicher, dass die Maßnahmen technisch sinnvoll aufeinander abgestimmt sind. Eine

detaillierte Auskunft über Fördermöglichkeiten von Bund, Ländern und Kommunen gibt auch der VFF Fördermittel-Assistent. Geben Sie einfach Projekt, Postleitzahl und Baujahr der Immobilie ein und die Datenbank listet alle verfügbaren Fördermöglichkeiten auf.



Foto: Finstral

- Natursteinpflaster in Muster verlegen
- Bäume schneiden u. häckseln
- Bäume fällen u. entsorgen
- Gartenpflege
- Zaunanlagen-Zaunbau
- Gartenbau
- Teichanlagen
- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Platten legen

**Garten- und
Landschaftsbau
Mike**

53804 Much · Heinenbusch 5
Tel. 02245-4632
und 0172-2637519

Wir sind ein kreatives Familienunternehmen
und möchten für Sie tätig sein.

BRANDSCHUTZ

Siebel

GmbH

Annahme zur
Feuerlöscher-
Prüfung nach
telefonischer
Termin-
absprache:

☎ 0170 /
421 30 51

- Feuerlöscher
- Rauch-, Wärme-, Abzugsanlagen
- Kohlenmonoxidwarnmelder
- 10 Jahre-Rauchmelder (mit und ohne Funk)
- Brandschutztüren
- Feuerwehrpläne nach DIN 14095
- Flucht- und Rettungswegepläne
- Theoretische und praktische Brandschutzseminare
- Kohlendioxidfüllstation

SICHERHEIT AUS EINER HAND

Leffelsend 15 • 51491 Overath
Telefon 0 22 06 / 66 68 • Fax 0 22 06 / 8 43 32
www.brandschutz-siebel.de • info@brandschutz-siebel.de
- Wir suchen Verstärkung für unser Team! -



MINTMatchBox zeigt Mädchen Wege in handwerkliche und technische Berufe auf

Rheinisch-Bergischer Kreis. Wie sieht der Alltag einer Veranstaltungstechnikerin aus? Und welche Chancen bietet ein Studium der Biochemie? Rund 50 Schülerinnen der Bergisch Gladbacher Realschule Herkenrath und des Gymnasiums Leichlingen erhielten hierzu bei der kreisweiten MINTMatchBox für Mädchen an ihren Schulen Antworten aus erster Hand. Das zdi-Netzwerk MINT Rhein-Berg und die Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (RBW) brachten Schülerinnen der Region mit Expertinnen aus Unternehmen zusammen, um mögliche Karrierechancen in technischen Be-

rufen aufzuzeigen.

Die weiblichen Vorbilder präsentierten den Schülerinnen ihren Berufsalltag und die besondere Faszination ihrer Tätigkeiten. Auch die Wege in die MINT-Berufe zeigten sie auf - von einer Ausbildung bis zu einem Studium. Die Schulen beteiligten sich bereits zum wiederholten Mal an der MINTMatchBox und „schätzen dieses Format als reines Angebot für Mädchen sehr, um Mut zu machen und ihnen zu helfen, ihren Traumjob zu finden“, so Christina Petermann aus dem Schulleitungsteam des Gymnasiums Leichlingen, die selbst als Expertin an den Austauschrunden mit den

Schülerinnen teilnahm. „Es war sehr persönlich, und ich konnte die Fragen stellen, die mich wirklich interessieren. Ich wusste gar nicht, was alles MINT ist und kann mir jetzt viel mehr darunter vorstellen“, erklärte eine junge Teilnehmerin. Für die 30 Mädchen der Oberstufe des Leichlinger Gymnasiums war es spannend und ermutigend, mit den Fachfrauen ins Gespräch zu kommen. Dabei erfuhren sie, dass es im MINT-Bereich gute Perspektiven für junge Frauen gibt, um ins Arbeitsleben zu starten. Neben einer Lebensmitteltechnologin nahmen auch Expertinnen aus den Bereichen Biochemie, Chemie und

Maschinenbau an der Veranstaltung teil und informierten über ihre beruflichen Werdegänge. Ebenso berichteten sie davon, was an ihren Berufen für sie ganz besonders ist. In der Realschule Herkenrath tauschte man sich über Perspektiven in den Berufsfeldern Informatik, Veranstaltungstechnik, Kunststofftechnologie sowie ganz generell im Handwerk aus. Neben Expertinnen aus einer Tischlerei und dem Garten- und Landschaftsbau war auch die Kreishandwerkerschaft Bergisches Land vertreten, die den 15 Schülerinnen der 9. Jahrgangsstufe für Fragen rund um Handwerksberufe zur Verfügung stand.



30 Schülerinnen aus der Oberstufe des Gymnasiums Leichlingen machten sich unter anderem in den Berufsfeldern Biochemie, Lebensmitteltechnologie und Bauingenieurwesen ein Bild von den Tätigkeiten. Fotos: Katrin Gyr/Rheinisch-Bergischer Kreis



An der Realschule Herkenrath tauschten sich die Mädchen mit Expertinnen aus und lernten berufliche Perspektiven im MINT-Bereich kennen.

Ein positives Fazit zogen die Fachfrauen aus den MINT-Berufen. „Es war spannend zu erleben, wie sich jedes Gespräch anders entwickelt hat. Die Schülerinnen waren offen und haben über ihre Zukunftsvorstellungen gesprochen“, erklärte Pia Weber, Auszubildende bei B&R Medientechnik GmbH.

Verschiedene Unternehmen nahmen an der MINTMatchBox teil und stellten ihre Berufe vor. In Herkenrath präsentierten sich: joke Technology (Auszubildende zur Fachinformatikerin für Systemintegration), Julius Möbel (Tischlerin), B&R Medientechnik GmbH (Veranstaltungstechnikerin), Lorenz Landschaftsbau (Landschaftsgärtnerin mit dem Studium Landschaftsarchitektur), BARLOG Plastics GmbH (Auszubildende zur Kunststoff- und Kautschuktechnologin) und die Kreishandwerkerschaft Bergisches Landschaft. Am Gymnasium Leichlingen konnten die Schülerinnen folgende Berufe und Unternehmen kennenlernen: Arla Foods (Lebensmitteltechnologin), Celanese (Chemikerin), die Bundeswehr, Bayer AG (Biochemikerin) und eine Studentin des Bauingenieurwesens, die ihren Ausbildungsberuf als Tischlerin und ihr Studium vorstellte.

Über das MINT-Netzwerk

Das zdi-Netzwerk MINT Rhein-Berg liegt in Trägerschaft des Rheinisch-Bergischen Kreises. Dort kommen über 90 Partner aus Kindertagesbetreuung, Schule, Unternehmen und von außerschulischen Bildungseinrichtungen zusammen, die eine praxisnahe Förderung von Kompetenzen in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, kurz MINT, umsetzen. Das Netzwerk ist gleichzeitig ein zdi-Zentrum. zdi steht für „Zukunft durch Innovation.NRW“ und ist mit über 5.700 Partnern aus Wirtschaft, Schule und Hochschule das größte Netzwerk zur Förderung des MINT-Nachwuchses in NRW. Jährlich nehmen rund 300.000 Schülerinnen und Schüler an den Angeboten der mehr als 40 zdi-Zentren und über 100 zdi-Schüler:innenlabore teil. Koordiniert wird zdi vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW. Weitere landesweite Partner sind unter anderem das Schulministerium, das Wirtschaftsministerium, das Arbeitsministerium und die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit.

Weitere Informationen: www.zdi-portal.de



WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. **Zur Erweiterung unserer Teams suchen wir eine/n**

TEAM REGIO PRESSEVERTRIEB GmbH

Kaufm. Sachbearbeiter (m/w/d)

Teilzeit 30-35 Std.

Du bist zuverlässig und teamfähig, hast eine kaufmännische Ausbildung und verfügst über gute Deutschkenntnisse. Telefonie-Erfahrung, Arbeitsorganisation und sichere PC-Kenntnisse (Word, Excel etc.) sind für Deine neue Aufgabe wichtig. Idealerweise konntest Du Erfahrungen bei der Post machen.

Aufgaben: Du kümmerst Dich zusammen mit Kolleg:innen um die reibungslose Verteilung der Städte- und Gemeindezeitungen, erstellst Arbeitsverträge und beantwortest telefonisch Fragen zu diesem Thema.

Wir bieten Dir eine interessante und abwechslungsreiche Teilzeitstelle (30-35 Std.) bei der REGIO PRESSEVERTRIEB GmbH, die eine Tochterfirma von Rautenberg Media ist und ausschließlich für die gute und pünktliche Verteilung der Städte- und Gemeindezeitungen in die Haushalte steht.

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR | karriere@rautenberg.media
Stichwort: REGIO PRESSEVERTRIEB GmbH

TEAM VERKAUFSSKOORDINATION

Vertriebsassistent Innendienst (m/w/d)

Teilzeit oder Vollzeit 37,5 Std.

DU hast:

Freude am Kontakt mit Menschen, bist serviceorientiert, telefonierst gerne und verfasst stilsichere E-Mails. Du kannst dich schnell in Kunden hineinversetzen und findest passende Lösungen für neue Anliegen.

Aufgaben:

- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Kunden sowie Unterstützung der Medienberatung im Verkaufsinendienst
- Enger Austausch mit unterschiedlichen Abteilungen in unserem Medienhaus
- Pflege von Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Willkommen heißen von Gästen, die das Medienhaus kennen lernen wollen
- Eventplanung
- Allrounder bei Fragen zu unseren Medienprodukten

WIR bieten Dir:

- flexible Arbeitszeiten
- familienfreundliche Rahmenbedingungen

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR | karriere@rautenberg.media
Stichwort: TEAM VERKAUFSSKOORDINATION

Benefits bei **RAUTENBERG MEDIA**



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 05. Juni 2026
 Annahmeschluss ist am:
29.05.2026 um 10 Uhr

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT OVERATH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
 USt-ID: DE214364185
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
 Tel. 02241 260-0
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
 gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Informationen aus dem Rathaus:
 aus der Stadtverwaltung Overath

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU	Hartmut Kohkemper
SPD	Manfred Meiger
FDP	Hermann Küsgen
Bündnis 90 / Die Grünen	Anke Bliedtner

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Overath. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
 Fon 02241 260-134
 s.demond@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 youtube.com/@rautenbergmedia



ZEITUNG

mitteilungsblatt-overath.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media

	ZEITUNG
	DRUCK
	WEB
	FILM

RAUTENBERG MEDIA

Angebote

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft

Pelze, Lederjacken, Schreib-Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. TEL: 015787151734, Mo-So, 9-20 Uhr.

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Pelze, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot Tel.: 0177-3991619 Hr. Braun

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
 43 x 90 mm
 ab **52,00€**

HALLO 20er

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Nähe Rösrath oder Refrath

Für eine nette 4-köpfige Familie suchen wir ein gepflegtes EFH mit Garten und mindestens 6 Zimmern, auch mit Renovierungsbedarf.

Preis: offen

Nähe Rösrath

Für unsere bereits vorgemerkten Kunden suchen wir ständig EFH, DHH, Reihenhäuser, ETW und Kapitalanlagen, auch mit Renovierungsbedarf.

Preis: offen



Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdata eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de 0 22 04 / 2 90 49 40

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
 WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

RAUTENBERG MEDIA



J-Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



Vorher Nachher



Vorher

Nachher



Vorher Nachher

Wir verwenden einen Hochdruckreiniger, der mit 80% Luft und nur 20% Wasser arbeitet.

Wir versiegeln den Stein, nach der porentiefen Reinigung, mit einer Schutzmischung aus eigener Herstellung.

Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass für Jahre keine Algen, kein Moos und kein hartnäckiger Schmutz mehr auftreten.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



☎ 02246 - 957 48 12

oder 0179 114 66 81

www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de

**Hauptstraße 127
53797 Lohmar**

**Inhaber
A.Reinhardt**



Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

Wir rechnen nicht nach Quadratmetern, sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.

HAMMER

PREISE

bis Herbst 2027



Strom FIX

25,95 ct/kWh Arbeitspreis

zzgl. 24,58 €/Monat



Erdgas FIX

9,27 ct/kWh Arbeitspreis

zzgl. 20,83 €/Monat



aggerenergie.de/tarifrechner



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region